

Glonner Marktschreiber



Informationen aus der Marktgemeinde Glonn

Dezember 1996

Nr.6

Glonn - Frauenreuth - Adling - Kastenseeon - Mühlal - Zinneberg - Mattenhofen - Westerdorf - Wetterling - Balkham
Hafelsberg - Steinhausen - Herrmannsdorf - Georgenberg - Mecking - Ödenhub - Überloh - Schlacht - Doblberg
Reisenthal - Sonnenhausen - Filzen - Ursprung - Straß - Kreuz - Haslach - Reinstorf

ÜBERBLICK

Informationen aus der Gemeinde

- Bürgerversammlung
- Gemeinderat
- Bauausschuß
- Der Bürgermeister berichtet

Vereinleben

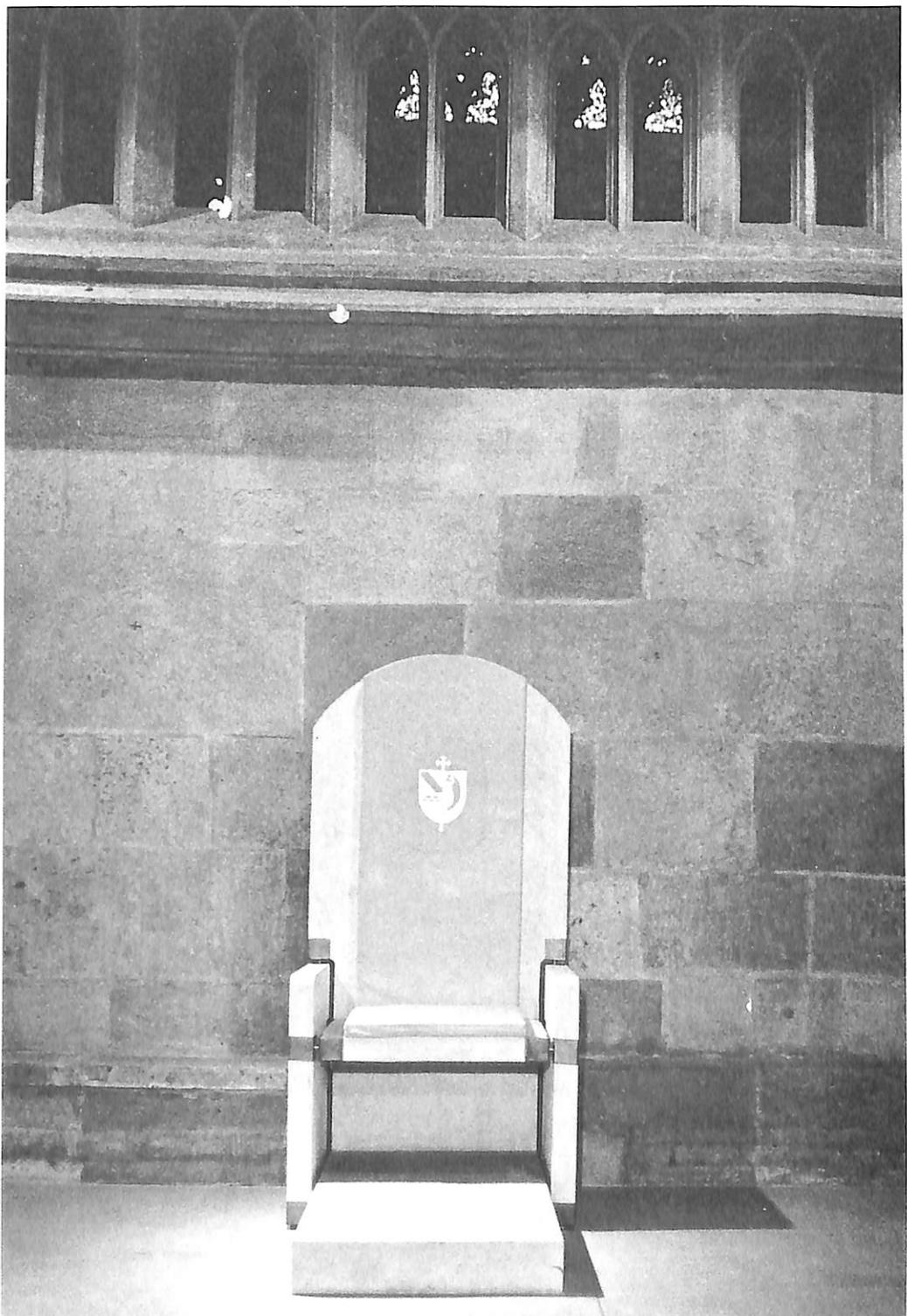
- ASV
- WSV
- BRK
- BN
- Chor- und Orchesterverein
- Spektrum

Außerdem

- Geburt, Ehen, Sterbefälle
- Sonnenenergie
- Glonner Kulturherbst

Die Cathedra

Text zum Titelbild: S.3
Foto: Josef Schmitt





Glonner Marktschreiber

Inhaltsverzeichnis

Marktplatz 1	S. 3
Zum Titelfoto: Die Cathedra	S. 3
Notizen aus dem Gemeinderat	S. 4/5
Notizen aus dem Bauausschuß	S. 6/7
Der Bürgermeister berichtet	S. 8
Notizen aus dem Rathaus	S. 9
Bürger haben das Wort	S. 10
Eintrag ins Goldene Buch	S. 11
Neue Ladenöffnungszeiten	S. 12/13
Geburten	S. 14/15
Eheschließungen	S. 16
Sterbefälle	S. 17
Glonner Schulgeschichte (Teil 3)	S. 18
Glonner Schulgeschichte (Teil 4)	S. 19
Gute Seele im Sozialamt	S. 20
Nachwuchs der Spui-Ratz'n	S. 20
Mehr Sonne nach Glonn	S. 21
Vereinsleben	S. 22/23
Chor- und Orchesterverein: Vorstandswahl	S. 23
Ein buntes Tennisjahr	S. 24
Spektrum zeigt Flächen	S. 25
BN: Spielen mit der Natur	S. 26
BRK: 60 Jahre Rotes Kreuz	S. 26
Tombola-Erlös spendet	S. 27
Sicherheit der Kinder	S. 28
Planzaktion: Mit Knowhow und Kraft	S. 28
BRK: Im Notfall	S. 28
Wohin mit dem Abwasser	S. 29
Veranstaltungskalender / Vermischtes	S. 30/31

Der nächste Marktschreiber erscheint am:

07.02.97

Annahmeschluß für Artikel / Termine / Anzeigen

24.01.97

Annahme: Bücher Kreutzer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in unseren neuen Geschäftsräumen.



85625 Glonn

Prof. Lebsche Str. 4

Ihr Fachgeschäft für Brillen, Uhren und Schmuck.

Tel.: 08093 / 9180

Impressum

Herausgeber: *Marktgemeinde Glonn*
Verantwortlich: *Martin Esterl, 1. Bürgermeister*
Redaktion: *Martin Esterl, Konstanze Kilger (Tel./Fax: 08093/5349)*
Josef Schmitt, Stephan Kreutzer
Fotos: *Fotofreunde Glonn, Presse, Konstanze Kilger*
Satz & Layout: *Bücher Kreutzer (Tel. 08093/2148)*
Druck: *Altermann GmbH, Offset, Enviro-top Papier*
(100% rec./ chlorfrei), Auflage 1800;
Alle Haushalte d. Marktgemeinde Glonn; Verteiler: Privat
Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der
Redaktion. Die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln behält sich die
Redaktion vor. Für Datenträger, Artikel, Manuskripte oder Fotografien wird
keine Haftung übernommen.



Raiffeisenbank Glonn-Aßling eG

mit Geschäftsstellen in Aßling, Baiern, Dorfen, Egmmating,
Emmering, Glonn, Lampferding, Oberpfammern



Liebe Glonner Bürgerinnen und Bürger,

eine Straßenbenennung hat bei der Bürgerversammlung für Diskussionsstoff gesorgt. Die Straße südlich der Schule soll künftig den Namen der Geschwister Scholl tragen. Mit 13:2 Stimmen hat sich der Gemeinderat recht deutlich für diese Bezeichnung ausgesprochen. Ich persönlich hätte mir wie bei der Abstimmung über die Adolf-Kolping-Straße ein einstimmiges Votum gewünscht, respektiere aber selbstverständlich die Gegenmeinungen. Was jedoch am 15. November im Neuwirtssaal geäußert wurde, hat mich sehr nachdenklich gestimmt. (Vgl. Wortmeldungen bei der Bürgerversammlung, Seite 12)

Wer meine Rede zum Volkstrauertag am 9. November in der Pfarrkirche gehört hat, der kennt meine Einstellung zu den Ereignissen in Deutschland zwischen 1933 und 1945, zu den 55 Millionen Opfern des Zweiten Weltkrieges, zu denen ich die Millionen deutscher Soldaten ebenso zähle wie die sechs Millionen Angehörigen anderer Religionen und Völker, deren systematische Vernichtung vor allem in den Konzentrationslagern des Ostens

von den Nazis betrieben wurde. Opfer waren auch die unzähligen Mütter und Frauen, denen Sohn oder Mann genommen wurde, desgleichen die Opfer der Luftangriffe und das Heer der Heimatvertriebenen aus den ehemaligen Ostgebieten.

Wenn junge Leute wie Sophie und Hans Scholl und ihre Freunde von der Weißen Rose ihr Leben riskierten für ihr Ideal der persönlichen Freiheit, dann sind sie es sehr wohl wert, daß durch die Benennung einer Straße ihr Vorbild unserer Jugend ins Bewußtsein gerückt wird. Die Begründung, daß solche 'politischen' Namen ja immer wieder geändert werden müßten, wenn andere Gruppen an die Macht kommen, ist abstrus und verrät die Denkungsart dessen, der sie äußert. Ein bißchen mehr Geschichtsbeußtsein wäre wünschenswert: Die männlichen Mitglieder der Weißen Rose waren ausnahmslos Soldaten, zum großen Teil Medizinstudenten, die wechselweise an der Front und an der Uni im Einsatz waren.

Keiner von ihnen wollte den Soldaten an der Front in den



Rücken fallen, im Gegenteil, sie wollten dem Irrsinn des Mordens nicht länger tatenlos zusehen.

Politisch aktiv waren die Geschwister Scholl und ihre Freunde nur insoweit, als sie couragiert für ihr Ideal der Freiheit gegen die herrschende Einparteiendiktatur der NSDAP Stellung bezogen. Und diese Art von politischer Wachsamkeit wünsche ich mir bei unserer Jugend, damit nie wieder Extremisten - ob von rechts oder von links - die Chance bekommen, Namen von Straßen zu ändern, die ihnen nicht genehm sind, oder Schlimmeres... So gesehen paßt nach meiner Überzeugung die Benennung einer Straße in Glonn nach Hans und Sophie Scholl sehr gut, noch dazu in der Nähe unserer Schule.

Ich bedanke mich am Ende des Jahres bei allen Bürgerinnen und Bürgern Glonns, die das Ihre für die Gemeinschaft in unserer Kommune geleistet haben, durch Ihre Arbeit in den Feuerwehren, Vereinen, Verbänden, Elternbeiräten, Pfarrgemeinderat und Bücherei, Chören und Musikkapellen, in den kirchlichen Gruppen, der Nachbarschaftshilfe und in der Altenstube; ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedliches Weihnachtsfest und Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr!

Ihr

Bürgermeister

Zum Titelfoto: Die Cathedra

Als etwa im Jahre 1275 Meister Ludovicus nach einem Stadtbrand mit dem Bau des Domes zu St. Peter in Regensburg begann, hatten er und seine Auftraggeber die Vision, das Neue Jerusalem zu schaffen. Mit Grundmauern aus Edelsteinen und selbstleuchtenden Wänden. In unsere Sprache übersetzt sollte eine „gotische, virtuelle Realität“ geschaffen werden. Auftraggeber und Bildhauer des neuen bischöflichen Stuhls in Regensburg wollten ein Zeichen der Jetztzeit setzen. Im Kontrast zum gotischen Chor sollte dort ein Katheder installiert werden, der die Empfindungen unserer heutigen Generation ausdrückt: Sachlichkeit und Schlichtheit. Die einzelnen Funktionen wie Sitz, Rückenlehne und Armlehnen sind deutlich getrennt zu erkennen. Um ihre Gesamtfunktion als Stuhl zu erreichen, werden sie durch starke Bronzekappen mit Steckverbindern zusammengehalten. Material und Form treten in den Vordergrund. Als Zeichen des „Besitzens“ ist einzig das bischöfliche Wappen in Blattgold am Rückenkissen eingepreßt.

Das Werk stammt aus der Hand von Blasius Gerg, Haslach.

VICTORIA

Versicherungsbüro
Roman Mendl
Versicherungsfachmann (BWW)

Versicherungen
D.A.S.- Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Generalagentur der
VICTORIA
Versicherungsgesellschaften

Forellenstraße 16
85625 Glonn
Tel. (08093) 9133
Fax (08093) 9134

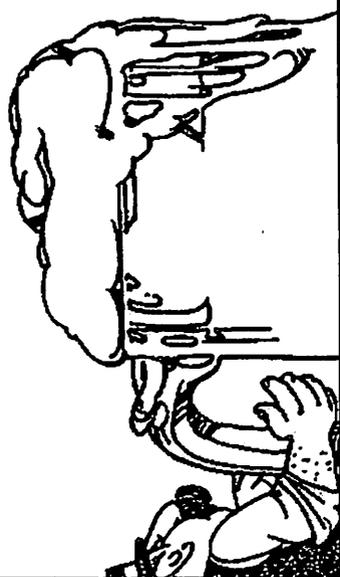




Notizen aus dem Gemeinderat

Alfons Gartner
Treibstoffe a.A.

Prost Gemeinde.



Mühlthal

Der Marktgemeinderat diskutierte das Arbeitspapier des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München über das Ergebnis der frühzeitigen Bürger- und Fachstellenbeteiligung.

Der Marktgemeinderat veranlaßte folgendes:

- In den Bebauungsplan ist ein Hinweis über Hangwasser-Austritt aufzunehmen
- Prüfung, ob das Gebiet, in dem Löffelkraut vorkommt, unter Schutz steht
- Pflege der Grünfläche hat durch den/die späteren Eigentümer zu erfolgen
- Grünfläche ist unter Schutz zu stellen.

• Beschluß (15:1): Die Planung liegt im öffentlichen Interesse, da durch die Baurechts-Schaffung die wirtschaftlichen Grundlagen für den Weiterbetrieb der Stegmühle-Anlagen geschaffen und gesichert werden; dies gilt insbesondere hinsichtlich einer Trinkwasser-Notversorgung sowie des Unterhalts der denkmalwürdigen Pumpanlage und des Weiterbetriebs des Hochbehälters Zinneberg mit dem Schloßweiher-Biotop. Die dem Vorhaben entgegengehaltenen Ziele der Raumordnung und Landesplanung müssen hinter diesen höherwertigen Belange zurücktreten. Das Planungsverfahren ist weiterzuführen.

Bepflanzung

Das Ergebnis der Ausschreibung für die Pflanzarbeiten in der Kläranlage lag dem Gemeinderat vor. Das günstigste der drei abgegebenen Angebote mit 7710,29 Mark stammte von einer ortsansässigen Firma. Dieser Bieter erhielt den Auftrag.

- Beschluß: einstimmig.

Kindergarten

a, Die Gemeinde Baiern verlangt für die im Kindergarten Zinneberg verbleibenden Ausstattungsgegenstände einen Betrag von 32 000 Mark. Die drei Jahre alte Gerätschaft hatte einen Neuwert von 42 635,76 Mark. Der geforderte Preis von 32 000 Mark konnte durch Verhandlungen nicht reduziert werden.

• Beschluß (12:4): Die Ausstattungsgegenstände werden trotz einiger Bedenken zu dem geforderten Preis gekauft.

b, Für die Erstaussattung der ersten Kindergartengruppe lagen drei Angebote von Fachfirmen vor, das günstigste lag bei 17 712 Mark.

• Beschluß (einstimmig): Innerhalb einer Woche werden weitere Angebote von den örtlichen Betrieben eingeholt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

c, Die für die Erstaussattung erforderlichen weiteren Anschaffungen werden auf 25 850 Mark veranschlagt.

• Beschluß (einstimmig): Der Arzneikasten für Erste Hilfe wird gespendet, entfällt also als Kostenfaktor. Soweit möglich sollen beim Ankauf dieser Gegenstände örtliche Firmen berücksichtigt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Ankäufe zu veranlassen.

Ausschüsse

Die Geschäftsordnung der Marktgemeinde Glonn wurde wie folgt geändert: „Für jedes Ausschußmitglied werden für den Fall seiner Verhinderung ein oder mehrere Stellvertreter namentlich bestellt.“ Die Fraktionen werden demnächst die Vertreter der Ausschußmitglieder namentlich benennen.

- Beschluß: einstimmig.

Firstrichtung

Der Grundeigentümer beantragte, die Firstrichtung der Doppelhaushälften Nr. 2 und 3 im Bebauungsplan „Südlich der Zinneberger Straße“ um 90 Grad zu drehen. Die im Bebauungsplan vorgesehene Ausrichtung erlaube nur eine Gartentiefe von 5 bis 6 Metern mit einem starken Gefälle vom Straßenniveau zum Hausniveau hin. Durch die Drehung des Firstes um 90 Grad entstehen über 11 Meter tiefe, südwestausgerichtete Gärten, die gut genutzt werden können. Das nördlich geplante und das bestehende Nachbargebäude haben die gleiche Ausrichtung. Der Marktgemeinderat wird die beantragte Änderung des Bebauungsplans in die Wege leiten.

- Beschluß: einstimmig

Sondergebiet

Zum Punkt „Abwägungsentscheidung“ hatte der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München ein Arbeitspapier ausgearbeitet. Dipl.-Ing. Raeppe und Bürgermeister Esterl erläuterten das Papier, das Punkt für Punkt durchgegangen und diskutiert wurde.

Abschließend beschloß der Marktgemeinderat, eine Ausweisung des Bus-Betriebsgeländes Schlacht als Sondergebiet weiterzuverfolgen (einstimmig). Zur Sicherung der Planung, insbesondere der Rechtssicherheit des Omnibusunternehmens und der Anlieger beschließt der Marktgemeinderat Glonn für das in der 2. Flächennutzungsplan-Änderung ausgewiesene Sondergebiet die Aufstellung eines Bebauungsplans.

- Beschluß: einstimmig.



Notizen aus dem Gemeinderat

Immissionen

Im Bebauungsplan Wiesmühl-/Kugelfeldstraße wurden zwei Änderungen vorgenommen.

Festsetzung 2.4 erhält folgende Fassung: „Bereich besonderer Immissionserfordernisse: In dem für Doppelhausbebauung festgesetzten Teilgebiet entlang der Kugelfeldstraße sind Wohngebäude nur zulässig, wenn sie an den Fassaden parallel zur Kugelfeldstraße mit Sichtverbindung zu den Betriebsgeländen der Firmen Ettenhuber und Meier keine zur Lüftung erforderlichen Fenster von Aufenthaltsräumen aufweisen oder wenn vor solchen Fenstern Lärmschutzpufferzonen angeordnet werden.“

Hinweis 10.2 des Bebauungsplans erhält folgende Fassung: „..., sollen für die Doppelhausbebauung festgesetzten Wohngebäude parallel zu Kugelfeldstraße mit Sichtverbindung zu den Betriebsgeländen der Firmen Ettenhuber und Meier durch eine geeignete Grundrißgestaltung so angelegt werden, daß ihre Aufenthaltsraumfenster ausschließlich zur schallabgewandten Gebäudeseiten gerichtet sind.“

• Beschluß: einstimmig.

Bautechniker

Bürgermeister Esterl wies auf die Notwendigkeit hin, bei der VG Glonn eine/n Bautechniker/in einzustellen. Bisher sei bei der VG Glonn technisches Personal nicht vorhanden. Diese Empfehlung war auch vom Bauausschuß formuliert worden. Ein entsprechender Antrag soll an die Gemeinschaftsversammlung gerichtet werden.

• Beschluß: einstimmig.

Privatkanal

Um den privaten Abwasserkanal Kolomanweg durch die Gemeinde übernehmen zu können, sind laut Schreiben des Ingenieurbüros Renner weitere Untersuchungen notwendig. Um diese Untersuchungen vornehmen zu können, ist die Beseitigung von abflußverhindernden Inkrustationen notwendig. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf 3600 Mark veranschlagt. Die nach der Untersuchung notwendigen Sanierungsmaßnahmen werden auf etwa 16 000 Mark veranschlagt.

• Beschluß (einstimmig): Die Beseitigung der Inkrustationen wurde verlanlaßt.

Ortsabrundung

Ortsabrundungssatzung Haslach: Beschlußfassung über die Stellungnahmen der Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Deren Stellungnahmen behandelten insbesondere die vorübergehende Versickerung der Abwässer sowie die möglicherweise problematische Nachbarschaft von Wohnbebauung und Landwirtschaft. Architekt Neumüller hatte dazu wiederum einen Vorschlag zur Stellungnahme ausgearbeitet, den der Marktgemeinderat diskutierte. Die entsprechend umgearbeitete Ortsabrundungssatzung wurde in der Sitzung am 27. November als Satzung beschlossen.

Beschluß: einstimmig.

Protokoll: Max Schmidt

Statistik: Volksschule in Zahlen

Am 1. Oktober hatte die Volksschule Glonn 460 Schüler, davon 228 Jungen und 232 Mädchen. Es gab 18 Klassen in zwei Schulhäusern (Antholing und Glonn), davon

1 Klasse mit 16 - 20 Schülern

8 Klassen mit 21 - 25 Schülern

7 Klassen mit 26 - 30 Schülern

1 Klasse mit 31 Schülern

1 Klasse mit 32 Schülern

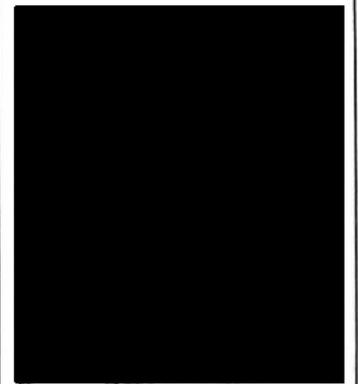
Außerdem sind an der Volksschule Glonn beschäftigt:
31 Lehrkräfte,

1 Verwaltungsangestellte,
1 Hausmeister im Schulhaus Glonn: Herr Rudolf Hauke,
1 Hausmeister im Schulhaus Antholing: Herr Josef Baumann.



Interessenkollisionen zwischen geplanten Wohngebäude und bestehenden Betrieben sollen durch neue Festsetzungen im Bebauungsplan Wiesmühl-/Kugelfeldstraße ausgeschlossen werden. Foto: kk

GESUND TRINKEN



G A V I

DENOMINAZIONE D'ORIGINE CONTROLLATA

IMBOTTIGLIATO ALL'ORIGINE
DAL VITICOLTORE STEFANO BELLOTTI
NOVILIGURE - ITALIA
PRODOTTO IN ITALIA

DA UVE CON MARCHIO 

Müller-Thurgau '94

1l 7,80

Silvaner trocken '95

0,75l 8,80

Riesling kabin. trocken '94

0,75l 9,50

Weißburgunder trocken '95

0,75 12,80

Spätburgunder '95

0,75l 12,80

Elbling trocken '93

0,75l 8,50

BURGL ISMAIER WEINE

AUS

BIOLOGISCHEM ANBAU

Fuggerstraße 9
85625 Glonn

Telefon: 08093 / 756

Samstag

10 - 13 Uhr,

oder anrufen.

MAN TRINKT JA NICHT ZUM SPÄß



Notizen aus dem Bauausschuß

Verkrustet

Bürgermeister Esterl gab den Untersuchungsbericht des Ingenieurbüros Renner bekannt, in dem von der Übernahme des Privatkanals Kolomanweg, Haslach, dringend abgeraten wird. Die Untersuchungen hätten gezeigt, daß der Kanal stark inkustiert sei. Eine Untersuchung sei deswegen nur teilweise möglich gewesen. Ein Grundwassereinbruch unterhalb des Haslacher Baches wurde bei den Untersuchungen festgestellt. Der Bauausschuß war sich einig, daß der Privatkanal in seinem derzeitigen Zustand nicht durch die Gemeinde übernommen werden kann. Das Ingenieurbüro wird beauftragt, eine Kosten-schätzung für die Sanierung des Kanals vorzulegen.

Bauanträge

Tektur zum Antrag auf Neubau von Schweinestallungen in Herrmannsdorf: vorbehaltlose Zustimmung (7:0);

Bauantrag von Reinhard Niggemann auf Anbau einer Wohnungserweiterung, Forellenstraße 10: Der Bauausschuß stimmt dem Vorhaben zu. Es wird jedoch ein Stellplatznachweis gefordert. Falls auf dem zur Verfügung stehenden Areal die erforderlichen Stellplätze nicht angelegt werden können, sind Duplex-Garagen zu errichten;

Vorbescheidsantrag von Franz Kellner jun. zur Erstellung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Rotter Straße: Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung;

Antrag der Eheleute Karl und Eva Prabst auf Anbau an ein Einfamilienhaus mit Garage, Am Berg 1: GR Schwaiger beantragte, den Antrag bis zur Vornahme einer Ortseinsicht zurückzustellen. Sein Antrag wurde mit 1:6 Stimmen abgelehnt. Der Bauausschuß stimmte dem Vorhaben der Eheleute Prabst mit 6:1 zu;

Herr Johann Eichmeier beabsichtigt, auf dem Grundstück an der Münchner Straße 6 drei Reihenhäuser zu errichten. Dazu ist die Änderung des Bebauungsplans erforderlich. Beschluß: Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Gesprächstermin mit dem Ortsplaner, dem Bauherrn und Vertretern der Raiffeisenbank als Eigentümerin des Nachbargrundstücks wegen einer evtl. Grenzbebauung zu vereinbaren.

Wärmedämmung

In der Oktober-Gemeinderats-sitzung war angefragt worden, ob die im Klosterweg verlegten Rohre für die künftige Nah-wärmeversorgung ausreichend wärmedämmend seien. Dazu gab Bürgermeister Esterl ein Schreiben des Ingenieurbüros bekannt, in dem die erforderliche Wärmedämmung berechnet und wirtschaftlich begründet ist. Der finanzielle Mehraufwand für die Rohrleitung und Formstücke mit einem stärkeren Manteldurchmesser von 180 mm liegt bei 15 Prozent, nach dem Angebot der ausführenden Firma bei ca. 8850 Mark netto. Das Ingenieurbüro rechnet vor, daß die Amortisation des Mehraufwands für eine Rohrleitung mit einem Mantelrohrdurchmesser ohne Kapitaldienst bei ca. 112 Jahren liegt. Damit sei nachgewiesen, daß die geplante und verlegte Rohrleitung mit einem Mantel-durchmesser von 160 mm richtig war.

• Kein Beschluß.

**Nächster
Bauausschuß:**

22.01.1997

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

**JEHL
AUTOHAUS**

FIAT

▷ **Umweltberatung**

Privathaushalte, Kommunen, Medien, Vereine, Gewerbe, Kindergärten, Schulen.

▷ **Umweltbildung**

Vorträge, Seminare, Ausstellungen, Exkursionen, Broschüren, Umweltbibliothek.

▷ **Umweltkonzepte**

Grundwasserschutz, Trinkwassersanierung, naturnahe Abwasserbehandlung, Abfallvermeidung, Umweltverträglichkeit von Produkten und Maßnahmen.

Sabine Brückmann - Diplom Biologin

Bahnhofsstraße 18 - Postfach 8 - 85625 Glonn - Tel./Fax 08093 / 3373

**BÜRO
FÜR
UMWELT
FRAGEN**

und Antworten

**SCHREINEREI
MEISTERBETRIEB**

**ANTON
ALTINGER**

• **Massivholzmöbel mit biologischer Oberflächenbehandlung** •
• **Innen- und Einbauschränke** • **Bauschreinerei** •

Prof.-Lebschesstr. 18 • 85625 Glonn • Tel. 08093/24 89 • Fax 08093/24 59



Notizen aus dem Bauausschuß

Parkverbote

Aufgrund von Beschwerden über die Situation an der Mattenhofener Straße sowie aufgrund eines Antrags von Anliegern im Einmündungsbereich Wolfgang-Wagner-/Prof.-Lebsche-Straße nahm der Bauausschuß eine Ortseinsicht vor. An der Ostseite der Mattenhofener Straße von Nr. 17 bis zur Einmündung in die Feldkirchner Straße, sowie auf der Westseite der Mattenhofener Straße zwischen Siebenbürgen- und Schlesienstraße wird in der Zeit zwischen 7 und 19 Uhr ein Halteverbot angeordnet.

Beschluß: einstimmig
Das eingeschränkte Halteverbot an der Westseite der Wolfgang-Wagner-Straße (vor Einmündung Prof.-Lebsche-Straße) wird um einen Stellplatz zurückversetzt. Ferner wird das Parken im übrigen Bereich der Westseite der Wolfgang-Wagner-Straße nur auf die Dauer von 2 Stunden mit Parkscheibe gestattet, gültig an Werktagen von 8 bis 18 Uhr (analog Marktplatz).

● Beschluß: einstimmig.

Wettbewerb

Architekt Stork informierte den Bauausschuß über die verschiedenen Möglichkeiten zur Durchführung eines Architektenwettbewerbs, der für das Areal südlich der Schulanlage vorgesehen ist. Im Verlauf der Erläuterungen wurde deutlich, daß für Glonn ein beschränkter Wettbewerb empfehlenswert wäre. Der Architekt ging in seinen Ausführungen besonders auf die Ausschreibungsmodalitäten, Bildung eines Preisgerichts, Auftragsvergabe und weitere Einzelheiten ein.

Bezogen auf das zur Diskussion stehende Areal in Glonn (südlich der Schule) wurden beispielhaft folgende Summen genannt, wobei eine Bausumme von 15 Millionen Mark den Berechnungen zugrundegelegt wurde: Architektenhonorar bei durchschnittlichen Anforderungen ca. 30 000 Mark, Preisgeld und Ankaufssumme ca. 74 500 Mark, Gesamtkosten des beschränkten Wettbewerbs einschließlich der anfallenden Nebenkosten ca. 150 000 Mark.

● Kein Beschluß.

Notizen aus dem Bauausschuß

Mieterverein

Der Mieterverein des Landkreises Ebersberg ersuchte den Markt Glonn um einen Zuschuß in Höhe von 1024 Mark für das Jahr 1997. Der Verein vertritt im Gemeindegebiet Glonn 32 Mieterhaushalte, für die ein Zuschuß von je 32 Mark erbeten wurde.

● Beschluß: Der Ausschuß beschloß, dem Mieterverein für das Jahr 1997 einen Zuschuß in Höhe von 500 Mark zu gewähren.

Weiter Weg

Wiederholt haben ältere Mitbürger den Glonner Bürgermeister Esterl auf die Wiedererrichtung von Bushaltestellen am Marktplatz angesprochen. Gerade ältere Menschen empfinden den Weg zum Bahnhofplatz als weit. Die Entfernung zwischen Marktplatz und Bahnhofplatz (Bushaltestelle) beträgt etwa 200 Meter. Laut Auskunft des Landratsamts wäre die Wiedererrichtung der Bushaltestelle am Marktplatz grundsätzlich möglich. Bürgermeister Esterl stellte den Antrag zur Diskussion. Der Bauausschuß lehnte den Antrag wegen der kurzen Entfernung zur jetzigen Haltestelle am Bahnhofplatz ab.

● Beschluß: 6:1

Einzäunung

Für die Wiederherstellung der Sportplatzeinzäunung mit Tor an der Nordseite des Schulsportgeländes (Einfahrt zur Baustelle Beregnungsanlage) lagen zwei Angebote von örtlichen Unternehmen vor. Das günstigere lautete über insgesamt 3105 Mark.

● Beschluß: Der Auftrag wurde einstimmig an den günstigsten Bieter vergeben.

Mühlthal

Der Bauausschuß ging das Arbeitspapier des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum über das Ergebnis der frühzeitigen Bürger- und Fachstellenbeteiligung durch. Zum Bereich Hangwasser und Niederschlagswasserbeseitigung stand Landschaftsarchitekt Goslich beratend zur Seite. Er wies darauf hin, daß in dem gesamten Gelände Wasser austrete, über den Hang laufe und über Schächte und Rohrleitungen in die Glonn eigeleitet werde. Es sei jedoch nicht das gesamte Wasser gefaßt. Eine Messung der auftretenden Wassermenge sei wegen der schwierigen Geländesituation bisher unterblieben. Nicht geklärt sei auch, welche Wassermenge bei starkem Regen von Dächern, Straßen und aus dem Hang überfallartig in die Glonn laufe und dadurch am Unterlauf der Glonn für Hochwassergefahr sorgen könne. Durch den Bau eines Regenauffangbeckens mit Überlauf in die Glonn könnte hier Abhilfe geschaffen werden (Versickerungsmöglichkeit). Eine weitere Möglichkeit sei das „Abstoppen“ des Grundwassers mittels einer Drainageleitung. Diesbezüglich sind noch Rücksprachen mit der Genossenschaft Stegmühle und dem Wasserwirtschaftsamt zu führen.

Glonn online

Der Förderverein „EBE online“ warb in einem Schreiben um den Beitritt der Marktgemeinde Glonn. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 200 Mark. Der Bauausschuß entschied sich für den Beitritt zum Förderverein „EBE online“. Für die Mitarbeit auf örtlicher Ebene wurden Dr. Podelhl, Prof. Färber und Bernhard Nowotny genannt.

● Beschluß: einstimmig

Protokoll: Max Schmidt



Vor allem bei größeren Begräbnissen am Waldfriedhof sind die Straßen in der gesamten Siedlung und noch weit in Richtung Mattenhofen zugeparkt. Entlang der Mattenhofener Straße gilt jetzt teilweise ein Parkverbot.

Foto: kk



Der Bürgermeister berichtet



Das Erdkabel, das für die Beleuchtung dieser Einmündung nötig gewesen wäre, war nicht aufzufinden. Wir sind gespannt, wann den Verantwortlichen ein Licht aufgeht. Foto: kk

Genehmigt

Endlich ist es soweit. Der Bebauungsplan 'Nördlich der V.-Büsing-Straße' ist genehmigt. Nachdem der Marktgemeinderat in seiner Oktobersitzung den Satzungsbeschluß gefaßt hatte, kam jetzt vom Landratsamt der Genehmigungsbescheid. Mit der öffentlichen Bekanntmachung steht einer Bebauung nichts mehr im Wege. Die Gemeinde hat für die Einheimischenparzellen bereits die Bewerber laut vorliegender Liste angeschrieben. Wir hoffen, daß auch das Genehmigungsverfahren bei den Plänen 'Westlich der Kastenseestraße' (2 Erbpacht-Parzellen für Einheimische) und 'Wiesmühl-/Kugelfeldstraße' (7 Kaufgrundstücke für Einheimische) weiter zügig vorangetrieben werden kann.

Kein Gehweg

In Westerndorf ist entgegen anderen Verlautbarungen kein 'Trampelpfad' entlang der Kreisstraße EBE 13 zwischen den beiden Bushaltestellen geplant, da nach Rücksprache mit Westerndorfer Bürgern dafür kein Bedarf besteht. Wichtiger wäre eine Geschwindigkeitsbegrenzung und eine Beschilderung, die auf querende Fußgänger hinweist. Ich werde jede Initiative in diesem Sinne gegenüber Polizei und Straßenbauamt unterstützen!

Im Frühjahr

Die vom Gemeinderat beschlossenen Straßenteerungen an der Quellen- und Forellenstraße konnten heuer leider nicht mehr durchgeführt werden, da die beauftragte Firma ihren Termin nicht einhalten konnte. Sie werden im Frühjahr 1997 nach der Frostperiode als erstes in Angriff genommen.

Eigenmächtig

An der neu erstellten Einmündung Steinbruchweg/Johannesstraße war wie bisher eine Straßenbeleuchtung vorgesehen. Als die Leuchtstelle jetzt von einem Subunternehmer der IAW angeschlossen werden sollte, war kein Erdkabel aufzufinden. Ein Anschluß am Verteilerkasten am Anwesen Maurus (früher Huber Paul) ist nach Aussage der IAW nicht möglich. Deshalb sollte das Kabel unter dem Straßenkörper 'durchgeschossen' werden. Groß war meinerseits die Überraschung, besser gesagt Verärgerung, als ich auf den 'Graben' über die neue Straße hingewiesen wurde. Der Bautrupps war beim Orts-termin am nächsten Tag schon abgezogen, eine schlampig wiederhergestellte Oberfläche zurückgeblieben. Auf meinen sofortigen Protest bei der IAW-Zentrale in Ebersberg hin wurde eine Überprüfung und fachgerechte Reparatur zugesagt. Ich laß mich gerne überraschen... aber diesmal zur Abwechslung vielleicht positiv!

Vandalismus: Spielplatz

Der Verein für Kinder, Jugendliche und Familien hat festgestellt, daß am Spielplatz in der Zinneberger Siedlung Beschädigungen vorgenommen worden sind. Die Tischtennisplatte wurde derartig demoliert, daß sie nicht mehr repariert werden konnte. Offenbar handelte es sich um mutwillige Zerstörung. Die kleinen und größeren Benutzer werden gebeten, mit den Gegenständen pfleglich umzugehen, damit sie auch für die nächste Generation von Kindern zur Verfügung steht.

Schönheitspflege
Med. Fußpflege

Maria Holzer

Zinnebergerstr. 15 / 85625 Glonn
Tel. 08093 / 1212

Bei mir werden Sie jederzeit fachlich gut beraten und behandelt.

ZELLER NEU IM PROGRAMM!!!



DIAMONDBACK- BIKER

WINTERAKTION !!!

Komplett-Service u. Reinigung
Ihres Fahrrades 79.- DM

RADSPORT Glonn Hafelsberg 2
& SERVICE neue Tel. 08093 / 3253

Georg Raig
AM Versicherungen

85625 Glonn
Tel. 08093 - 660 u. 1584 Fax 5253

Ihr Versicherungsfachmann in Glonn



Notizen aus dem Rathaus

Anmeldung

Am 1. Februar ist es so weit: Die Arbeiterwohlfahrt eröffnet die 1. Kindergartengruppe in den neu renovierten und eingerichteten Räumen im Kloster Zinneberg.

Falls Sie Interesse an einem Kindergartenplatz haben, dann senden Sie bitte den ausgefüllten Anmeldebogen an die Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Ebersberg, Pfarrer Hueber-Weg 7, 85570 Markt Schwaben.

Die Anmeldebögen sind im Rathaus Glonn erhältlich.

Fußgängerüberwege

Wer die Notwendigkeit von Fußgängerüberwegen in Glonn bezweifelt, soll sich einmal folgende Zahlen vergegenwärtigen:

So oft wurde die Ampel am Überweg Rathaus/Gürteler gedrückt:

September 1995: 320mal

März 1996: 344mal

Oktober 1996: 313mal

Zum Vergleich Grafing: Die Fußgängerampel an der Leonhardstraße wurde heuer im Oktober nur 177mal in Gang gesetzt!

Nachbar's Schnee

Ein Appell an alle Grundstücksbesitzer: Bitte räumen Sie den Schnee von Ihrer Grundstücksfläche so weg, daß er auf dem eigenen Grundstück und nicht dem des Nachbarn oder auf Gullis oder Kanalschächten zu liegen kommt!

Bienenfleißig

Groß war die Überraschung bei Bürgermeister Martin Esterl, als er am 25. November die Post öffnete: 300 DM fielen ihm aus einem Brief des Imkerstammtisches der Gemeinden Glonn/Baiern entgegen. In der Schreinerei Bredenhöller hatten die fleißigen Bienenfreunde am Samstag vorher Kerzen aus Bienenwachs gebastelt. Der Erlös geht an den neuen Kindergarten in Zinneberg. Wir können das Geld gut brauchen für die Ausstattung der ersten Gruppe, die am Samstag, 1. Februar 1997 offiziell eröffnet wird. Ein herzliches Vergelt's Gott!

EBE-Online

Die Gemeinde Glonn ist mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluß dem Förderverein „EBE online“ beigetreten. Dieser beruht auf einer Initiative „Bayern Online“ der bayerischen Staatsregierung. Wer sich für eine Mitarbeit an dieser neuen Telekommunikationstechnologie auf örtlicher Ebene interessiert, soll sich bitte bei der Gemeinde Glonn, Frau Engelhart, Tel. 9097-28 melden.

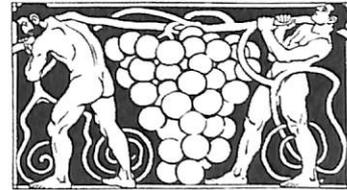
Antragsfrist

Bauanträge sollen rechtzeitig vor der Sitzung des Bauausschusses eingereicht werden. Die Ausschusssitzungen finden in der Regel am vorletzten Mittwoch des Monats statt. Es können nur Bauanträge berücksichtigt werden, die spätestens am Freitag vor der Sitzung bis 10 Uhr eingereicht worden sind, weil sie dann noch auf die Tagesordnung gesetzt werden können.



Regen Gebrauch machen die Fußgänger in Glonn von der Druckknopf-Ampel zwischen Rathaus und Bäckerei Gürteler.

Foto: kk



Seit 1936

Ihr Fachgeschäft für erlesene Weine und Spirituosen

Josef Bechl Weine · Spirituosen
Süßwaren
Getränkewerke
Glonn · Prof.-Lobsch-Str. 26 · Tel. 0 80 93 52 18

AMETSBICHLER

- Anstreichen
- Lackieren
- Tapezieren
- Raumgestaltung
- Fassadenrenovierung
- Farben- und Tapetenhandel



MALERBETRIEB GMBH

Finkenweg 4 • 85625 Glonn
Tel. 0 80 93 / 56 67 • Fax 0 80 93 / 22 66



Heizungsbau Schenk

Solaranlagen · Kundendienst · Gasanlagen
Kernlochbohrungen · Edelstahlkamine · Selbstbauanlagen

St.-Johannes-Straße 11 • 85625 Glonn
Telefon 0 80 93/27 50 • Fax 0 80 93/27 51



HUBERTUS APOTHEKE

Elisabeth Romacker

85625 Glonn Niedermairstr. 4

Telefon: 08093-5039 Fax: 08093-5030



Informationen und Diskussion über Aktuelles: Bürger haben das Wort

Auf lebhaftes Interesse stieß die erste Bürgerversammlung in Martin Esterls Amtszeit. Rund 200 Besucher aller Altersgruppen waren zum Neuwirt gekommen, um sich über Gemeindefinanzen, Investitionen und andere aktuelle Themen aus der Markt-gemeinde informieren zu lassen. Nach dem Vortrag des Bürgermeisters kamen auch die Bürger zu Wort.

Hans-Jochen Lehmann: „Ich finde die Benennung der Schulstraße in 'Geschwister-Scholl-Straße' unpassend. Die 'Adolf-Kolping-Straße' am neuen Baugebiet Richtung Grafing ist unpolitisch und deshalb nicht zu beanstanden. Aber bei politischen Namen wie Geschwister Scholl muß man doch immer damit rechnen, daß sie bei einer anderen Mehrheitssituation schnell wieder geändert werden.“

Martin Esterl: „Das ist keineswegs ein politischer Name. Die Geschwister Scholl haben keiner Partei angehört, sondern ihre Namen standen und stehen

für den Kampf um Demokratie und Meinungsfreiheit. Diese Straßenbenennung wurde vom Gemeinderat genehmigt und ich hoffe sehr, daß nie wieder ein Regime an die Macht kommt, das solche Straßennamen wieder ändert.“

Zu diesem Thema noch zwei Ansichten auf gut bayerisch:

Karin Wurthmann: „Die Geschwister Scholl war'n ein großartig's Beispiel für Zivilcourage. De waar oft aa in so am kloana Ort wie Glonn g'fragt und 's daad direkt not, daß ma mehra davo hätt'n.“

Michael Heimpel: „Vielen Gemeinden daad des ned schad'n, wenn's a Geschwister-Scholl-Straße hätt'n. Solche Namen sollten in Erinnerung gehalten werden und passen darum auch sehr gut in die Nähe einer Schule.“

Und nochmal ganz was anderes:

Karin Wurthmann: „Wie schaut's denn bei der neuen Hubertus-Apotheke mit den Parkplätzen aus?“

Bürgermeister Esterl: „Diese Planung stammt aus der Zeit vor meinem Amtsantritt, so daß ich darüber nur sagen kann, daß die gesetzlichen Auflagen von acht Parkplätzen erfüllt werden müssen. Das größte Problem an dieser Stelle ist allerdings meiner Ansicht nach die Ein- und Ausfahrt für dieses neue Geschäftshaus.“

Fritz Haarpaintner: „Ich habe das Gefühl, seitdem im Wetterling die neue Leitung verlegt wurde, ist der Wasserdruck nicht mehr so stark wie vorher. Und außerdem: Seit der Verlegung der Wasserleitung sind die Straßen Wetterling in einem schrecklichen Zustand. Soll das so bleiben?“

Thomas Reiser, Gemeindefinanzbeauftragter: „Der Druck kann vorher auch nicht recht viel größer gewesen sein als ungefähr die zwei bar, die wir jetzt in Wetterling auch haben. Die neue Leitung hat ein zwei Meter geringeres Gefälle und das macht höchstens ein Zehntel aus. Der Druck kann also durch die neue Leitung um 0,2 bar gefallen sein, aber das dürfte man eigentlich fast nicht merken.“

Bürgermeister Esterl: „Selbstverständlich werden die Straßen in Wetterling wieder ordentlich hergestellt, wenn alle Leitungen verlegt sind. Je nach Wetterlage kann es allerdings noch einige Zeit dauern, bis es so weit ist.“

kk



Für die großen und kleinen Anliegen der Glonner hat Martin Esterl nicht nur bei der Bürgerversammlung ein offenes Ohr - besonders, wenn sie so humorvoll vorgetragen werden, wie Gertrud Gusels Beschwerde über den Zustand der Filzenstraße.
Foto: Josef Schmitt

GLONNTALER STUBEN

Gut bürgerliche Küche - Grillspezialitäten
Nebenraum für Feiern mit 70 Plätzen

Georg Huber
85625 Glonn - Telefon 5262

fotosatz/dtp
offsetdruck
buchbinderei
altermann

Geschäfts- und Werbedrucksachen
in jeder Ausführung
Schnelltrennsätze
Formular- und Durchschreibesätze
Broschüren

Altermann GmbH
Glonner Straße 26
85667 Oberpfarrmern
Tel. 08093 / 90840

Handwerkliche Wertarbeit Innenausbau - Küchen - Fenster - Türen

Bernhard Bredenhöller
Bau- und Möbelschreinerei

Münchner Str.7
85 625 Glonn

Telefon: 08093/ 1451





Landesvorsitzende in Glonn: Eintrag ins Goldene Buch

Anlässlich ihres Besuchs in Glonn trug sich die SPD-Landesvorsitzende Renate Schmidt in Anwesenheit von Bürgermeister Martin Esterl und einiger Gemeinderäte ins Goldene Buch der Gemeinde ein. Bei dieser

Gelegenheit traf die Landtagsabgeordnete auch einen Politikerkollegen aus vergangenen Legislaturperioden wieder: den ehemaligen CSU-Parlamentarier aus Glonn, Richard Gürteler.

kk/Foto: Josef Schmitt



Marktgemeinderat Glonn Termine Januar bis Juli 1997

Donnerstag	02. Jan. 1997	19.00 Uhr	Neujahrsempfang im Rathaus
Mittwoch	22. 01. 1997	19.00 Uhr	Bauausschuß
Mittwoch	29. 01. 1997	19.30 Uhr	Gemeinderat
Mittwoch	19. 02. 1997	19.00 Uhr	Bauausschuß
Mittwoch	26. 02. 1997	19.30 Uhr	Gemeinderat
Mittwoch	19. 03. 1997	19.00 Uhr	Bauausschuß
Mittwoch	26. 03. 1997	19.30 Uhr	Gemeinderat
Mittwoch	23. 04. 1997	19.00 Uhr	Bauausschuß
Mittwoch	30. 04. 1997	19.30 Uhr	Gemeinderat
Mittwoch	28. 05. 1997	19.00 Uhr	Bauausschuß
(Pfingstferien)			
Mittwoch	18. 06. 1997	19.00 Uhr	Bauausschuß
Mittwoch	25. 06. 1997	19.30 Uhr	Gemeinderat
Mittwoch	23. 07. 1997	19.00 Uhr	Bauausschuß
Mittwoch	30. 07. 1997	19.30 Uhr	Gemeinderat

Sitzungen der weiteren Ausschüsse für Finanzen, für Ortsentwicklung und für Soziales werden nach Bedarf angesetzt.



Rupert
Kiermaier
Meisterbetrieb

Elektroinstallation
SAT-Antennenanlagen
Verkauf und Reparaturen von Elektrogeräten

Schlacht 17 85625 Glonn Tel.08093/4867 Fax 08093/2461

KUNDEN

Tu was für Dich
und damit für die Umwelt.
Iß Lebens-Mittel in
ökologischer Qualität
aus Deiner Nachbarschaft

(35% aller Gesundheitsprobleme sind heutzutage ernährungsbedingt)

Herrmannsdorfer Landwerkstätten

12°0' 48°N

handgemachte Lebens-Mittel
in ökologischer Qualität
Markthalle T. 08093/ 909434
Wirtshaus zum Schweinsbräu T. 08093/ 909445
Dorfschänke mit Biergarten T. 08093/ 909460
und Erlebnisspielplatz, Montag Ruhetag



Sport / OBERMAIR

...garantiert gut beraten!

Prof.-Lebsche-Straße 21 - 85625 Glonn - Tel.: 08093/2808



Glonner Marktschreiber

In Glonn ganz oben
M. Weber
 85625 Glonn
 Von-Büsing-Straße 47
 Telefon 08093/5085
 Mo. - Fr.: 14.30 - 18.00



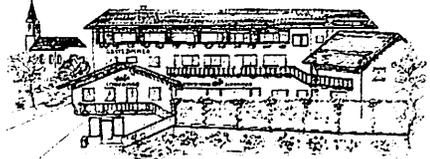
cleverchic

Die persönliche Geschenkidee: Farb- und Silberatung



Planung
Zimmerei · Holzbau
PETER GRÖBMAYR

Prof. Lebsche Str. 16b
 85625 Glonn
 Tel. 08093/2828
 Fax 08093/2931



Konditorei-Cafe
Schwaiger
Gästehaus

Beste Konditorei- und Eisspezialitäten aus eigener Herstellung
 Gemütliches Tagescafe mit schöner Sonnenterasse
 Konferenzraum, Zimmer mit Dusche/WC, 22 km südöstlich von München.
 Mo., Di. geschlossen Mi., Do., Fr., Sa., So., geöffnet.
 Mi. und Sa.: 6.30 - 18.30 Uhr - Do. und Fr.: 6.30 - 20.00Uhr
 So.: 9.00 - 18.00 Uhr

Für September '97
im Konditoreibereich und Verkauf weibl. Lehrling gesucht
 85 625 Glonn - Feldkirchner Str.3 - Telefon 08093 / 9088-0

Klaus Skrutl

- Pkw-Bremsendienst
- Bosch-Auto-Elektrik und Elektronik
- Bosch-Zündung und Vergaser
- Blaupunkt-Autoradio + Zubehör
- Fahrzeug-Heizung
- Bosch-Autotelefon
- TÜV-Abnahme



85625 Glonn
 Bahnhofstr. 5
 Tel. 08093 / 4045



RESTAURANT
POKIDON
 GRIECHISCHE
 SPEZIALITÄTEN

Prof.-Lebsche-Straße 24
 85625 Glonn
 Telefon 0 80 93 / 6 76

Alle Speisen zum Mitnehmen

Öffnungszeiten: von 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 1.00 Uhr Montag von 17.00 bis 1.00 Uhr
 Kein Ruhetag

Abends bis 20 Uhr einkaufen in Glonn: Neue Öffnungszeiten

Viele Glonner Geschäfte nutzen seit November die Möglichkeit der verlängerten Ladenöffnungszeiten. Der Gewerbeverband hat Kernzeiten vorgeschlagen, an denen donnerstags und freitags viele Betriebe länger offen haben. Hier finden Sie die aktuellen Öffnungszeiten:

Autohaus W. Maier,
 Zinneberger Str. 6
 Do und Fr: bis 19.00 Uhr Verkauf

Bilderrahmen - Handarbeiten Martina Voigt,
 Prof.-Lebsche-Str. 22
 Mo bis Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr (außer mittwochs)
 Mo und Di: 14.30 bis 18.00 Uhr
 Do und Fr: 14.30 bis 20.00 Uhr
 Sa: 9.00 bis 13.00 Uhr
 mittwochs geschlossen

Bücher Kreutzer,
 Wolfgang-Wagner-Str. 1
 Mo bis Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr
 Mo und Di: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Do und Fr: 14.00 bis 20.00 Uhr
 Sa: 9.00 bis 13.00 Uhr

Clever Chic M. Weber,
 V.-Büsing-Str. 47
 Mo bis Mi: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Do und Fr: 14.00 bis 19.00 Uhr
 vormittags und samstags nach telefonischer Absprache (Tel. 5085)

Der Jeansladen,
 Prof.-Lebsche-Str. 12
 Mo bis Fr: 9.30 bis 12.30 Uhr
 Mo bis Mi: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Do und Fr: 14.00 bis 20.00 Uhr
 Sa: 9.00 bis 13.00 Uhr
 langer Sa: 9.00 bis 16.00 Uhr

Elektro Maier & Hejny,
 Mühlthal 1
 Mo bis Fr: 8.30 bis 12.00 Uhr
 Mo bis Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch nachmittag geschlossen
 Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr
 nur im Dezember: samstags durchgehend bis 16.00 Uhr

Elektro Röhl Fernsehdienst,
 Mühlthal 1
 Mo bis Fr: 9.30 bis 12.00 Uhr
 Mo bis Fr: 15.00 bis 18.00 Uhr
 mittwochs ganztägig geschlossen
 Sa: 9.00 bis 12.00 Uhr



Abends bis 20 Uhr einkaufen in Glonn: Neue Öffnungszeiten

Georg Empl Intercoiffure,
Bahnhofstr. 16
Di und Mi: 8.00 bis 18.00 Uhr
Do: 8.00 bis 20.00 Uhr
Fr: 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 7.30 bis 13.00 Uhr
montags geschlossen

Getränke Rechl,
Prof.-Lebsche-Str. 26
Mo bis Fr: 8.00 bis 12.30 Uhr
Mo und Di: 14.00 bis 18.00 Uhr
Do und Fr: 14.00 bis 20.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 13.00 Uhr
nur im Dezember: samstags durchgehend bis 16 Uhr

Näh- und Spielzeug Resi Zednik,
Wolfgang-Wagner-Str. 5
Mo bis Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr
Mo und Di: 14.00 bis 18.00 Uhr
Do und Fr: 14.00 bis 20.00 Uhr
nur im Dezember: samstags durchgehend bis 16 Uhr

Obermaier Moden,
Prof.-Lebsche-Str. 7
Mo bis Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr
Mo bis Mi: 14.00 bis 18.00 Uhr
Do und Fr: 14.00 bis 20.00 Uhr
Sa: 9.00 bis 13.00 Uhr
langer Sa: 9.00 bis 16.00 Uhr

Radsport & Service Zeller,
Hafelsberg 2
Mo bis Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mo und Di: 15.00 bis 18.30 Uhr
Do und Fr: 15.00 bis 19.30 Uhr
Sa: 9.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch ganztägig geschlossen

Schuh Obermair,
Prof.-Lebsche-Str. 19
Mo bis Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr
Mo bis Mi: 14.00 bis 18.30 Uhr
Do und Fr: 14.00 bis 19.30 Uhr
Sa: 9.00 bis 13.00 Uhr
langer Sa: 9.00 bis 16.00 Uhr

Sport Obermair,
Prof.-Lebsche-Str. 21
Mo bis Fr: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mo bis Mi: 14.00 bis 18.00 Uhr
Do und Fr: 14.00 bis 19.30 Uhr
Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr
nur im Dezember: samstags durchgehend bis 16 Uhr

SPITZEN

FERNSEHER



GIBT'S
BEI UNS!!!



ELEKTRO RÖHRL GMBH

85625 GLONN
MÜHLTAL 1
TEL. 0 80 93 / 21 04

HIFI TV VIDEO
SAT-ANLAGEN
TELEFONE
ANTENNENBAU
KUNDENDIENST

Kastenseeonstraße 2
85625 Glonn
Telefon 08093 / 1241
Telefax 08093 / 2398



Blumenstüberl

Inh. R. Schlaghauser-Stelzl



Hans Obertanner
Foto-Uhren-Schmuck

Klosterweg 6
85625 Glonn
Tel. 08093/2316
Fax 08093/2520

Portrait - Hochzeit - Paß - Bewerbung - Sachaufnahmen
Reproduktionen - Alles rund ums Bild
Batterieservice - Reparaturen



**ARTESANÍA** **Kunsth Handwerk**
Besondere Geschenkideen
Ätherische Öle und Duftlampen
Silberschmuck und Lederwaren
Papeterie

B. KLESEN
85625 Glonn

Bahnhofstr. 18 · Telefon und Fax 08093/4058
Geöffnet Mo. bis Fr. 9-12 und 15-18 Uhr,
Sa. 9-12 Uhr

Franz Mittermüller

Autoreparaturwerkstätte für Opelfahrzeuge
Neu- und Gebrauchtwagenhandel
Unfallinstandsetzung – Rahmenrichtbank
Kundendienst



Wohnung 08095/343

Telefon: 08093/759 - 85625 Glonn



Geburten

Januar bis Mitte November 1996

Auto & Reifen Steinbeißer

Bahnhofstraße 11 Reifenservice
85625 Glonn Bremsenprüfung
Tel. 0 80 93 / 90 89 - 0 Computer-Achsvermessung



Das Marktschreiber-
team
wünscht allen Eltern

für 1997

gesunde Kinder
und
ruhige Nächte.

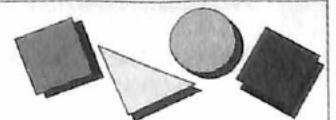


DEIN
SPIELZEUG
RING
Fachgeschäft

WIR WISSEN
WAS GESPIELT
WIRD

- Spielen
- Lernen
- Spaßhaben

 **Näh- und
Spielzeug**
Inh. Resi Zednik
Wolfgang-Wagner-Straße 5
85625 Glonn - Tel. 08093/1520



Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr.

Ihr Näh- und Spielzeug Team



Eheschließungen



**E
L
E
K
T
R
O**

Josef Altinger

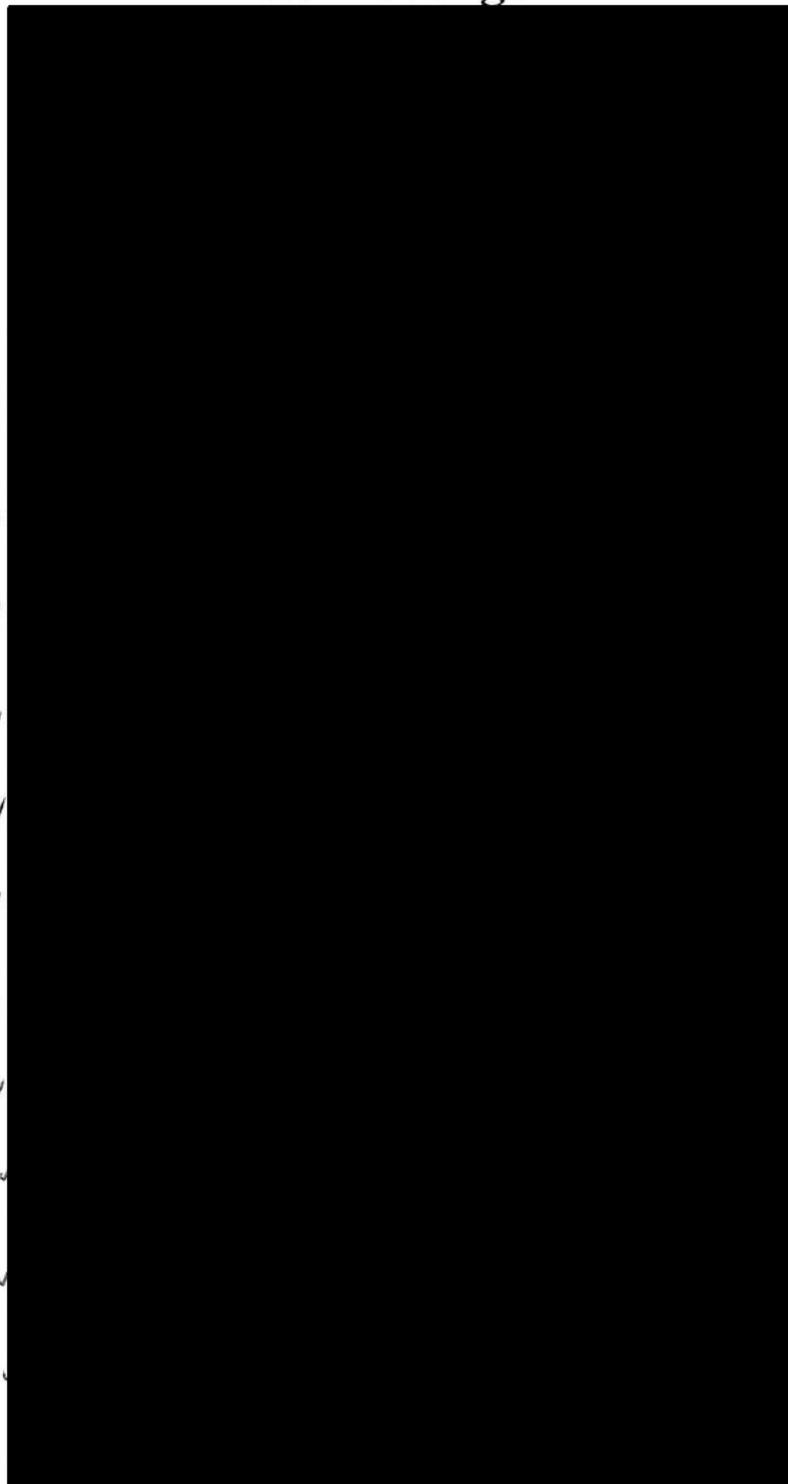
Elektroinstallationen
Antennenbau
Satellitenbau
Blitzschutz
Kundendienst



Furtmüllerweg 5 - 85625 Glonn
Tel.: 08093/5226 - Fax: 08093/4273

Fendlhaus - Fashion
Grafing - Gartenstraße 3
08092 - 84873

Besuchen Sie uns in Grafing



Gabi
Hunglinger

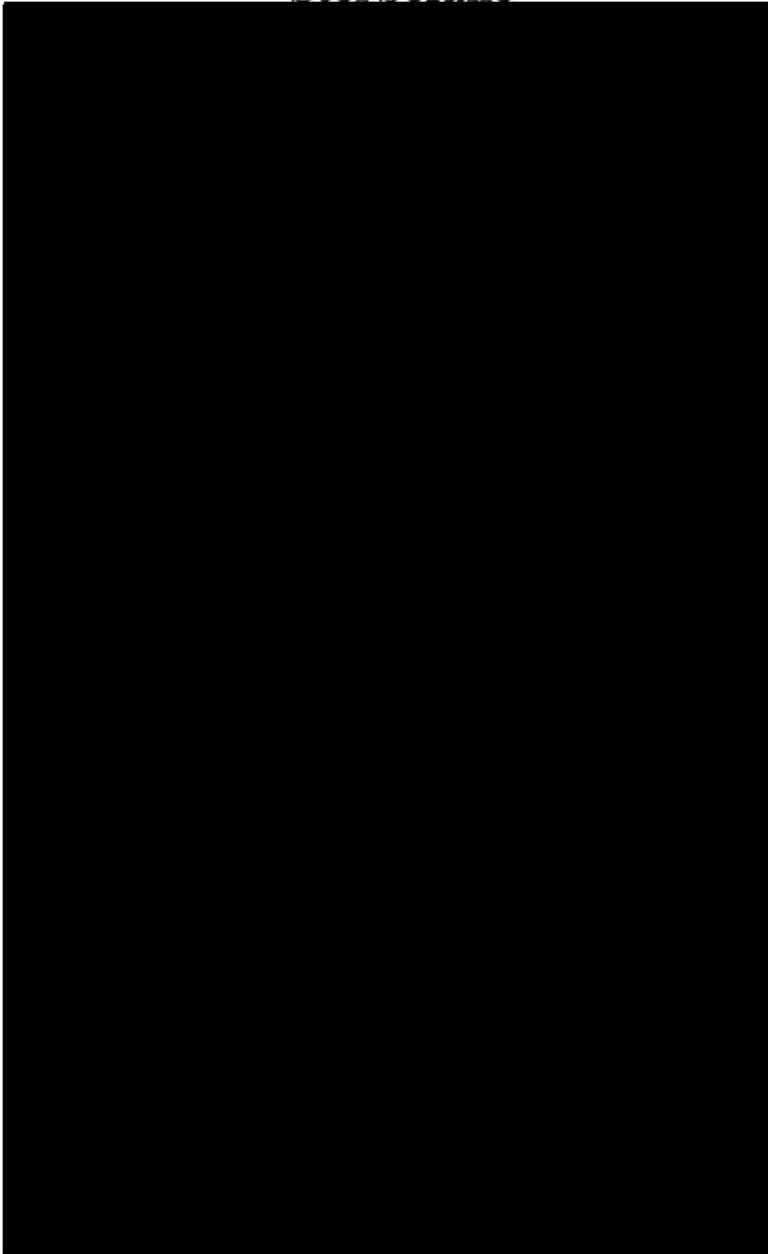


Kugelfeldstr. 15
85625 Glonn
Tel. 08093 / 884

Dekorationen



Sterbefälle



DIE BESCHRIFTUNGS-METROPOLE

WERBE
G+K
GmbH

Zenettstraße 45 • 80337 München
Tel. 089/77 30 91 • Fax 089/76 49 75

AGENTUR FÜR GESTALTUNG UND KREATIVITÄT

Außenwerbung
Bautafeln
Computerschriften & Logos
Fahrzeugbeschriftung
Fassadengestaltung
Firmenschilder
Follenaufkleber
Leuchtreklame
Messebeschriftung
Plakate
Schaufensterwerbung
Siebdruck
Spanntransparente

Beratung, Entwurf und Auftragsannahme
bei Bücher Kreuzer

Meiden Sie den vorweihnachtlichen
Münchner Massenwahn und
kaufen Sie doch einfach bei uns,
ohne Streß, ohne Strafzettel,
dafür aber mit freundlicher
und kompetenter Bedienung.

- Gebrauchsgrafik
- Drucksachen
- Werbung

B

Bücher Kreuzer

Wolfgang-Wagner-Str.1

85625 Qlm

Tel: 08093/2148

Fax: 08093/2341



Glonner Schulgeschichte bis 1814 (3) von Hans Obermair Die Anfänge der Glonner Schule

Das Schulwesen geht von der kirchlichen immer mehr in die staatliche Hand über. Verordnung um Verordnung soll auch das Schulwesen auf dem Land reformieren. Es geht nur zögernd voran, denn das Schulgeld ist eine zusätzliche Ausgabe, und Brot ist wichtiger. Die einfache Bevölkerung kann aber auch häufig noch nicht einsehen, warum Bildung erforderlich sein soll. Der einfache Mensch denkt vermutlich noch in den Formen der Leibeigenschaft, die ihn über tausend Jahre zur Sache degradiert hatten.

Schulpflicht

Der 23.12.1802 ist nicht nur für die Glonner Schule ein Schlüsseldatum: Die Einführung der allgemeinen Schulpflicht. Dies bedeutet nicht nur eine Wende in der Bildungspolitik, sondern auch eine gewaltige Verwaltungsaufgabe. Allein der Schriftverkehr in den Schulakten, die Glonn betreffen, zeugt von der Emsigkeit des Amtsschimmels, der in diesen Zeiten lauter gewiehet hat denn je. Meldung über Meldung mußte gemacht werden. Damals si-

cher ein Greuel für jeden Pfarrer und Schulmeister; heute sagen wir „Gott sei Dank“, denn damit wird uns in jene Tage Einsicht gewährt, als wäre es gestern gewesen.

Die Ursachen dafür, daß alles so zögernd vorwärtsging, war nicht nur die Bildungseinstellung der breiten Bevölkerung, sondern auch deren Armut. Aber dem Staat ging es nicht anders. Plötzlich, allerdings lange vorbereitet, brachte der Staatsarchitekt Graf Montgelas eine Lösung auf den Tisch: Säkularisation. Endlich schienen durch Demolation und/oder den Verkauf von „entbehrlichen“ Landkirchen die dringend gebrauchten Geldmittel für den Aufbau von Schulen und Schulhäusern in greifbarer Nähe. In unserer Gemeinde waren es die Kirchen in Schlacht, Steinhausen, Doblberg, Kreuz und Georgenberg, die für derartige Zwecke in Frage kamen für die Glonner Schule. Allerdings entstand bald ein Überangebot an Säkularien, welches natürlich auch die Preise sinken ließ. Und so dauerte es in unse-

rer Gemeinde bis zum Jahr 1815, bis die Säkularisationsakten geschlossen wurden. Lediglich die Kirche in Steinhausen und Doblberg wurden abgerissen. Für die Finanzierung der Glonner Schule fiel dabei aber nichts ab.

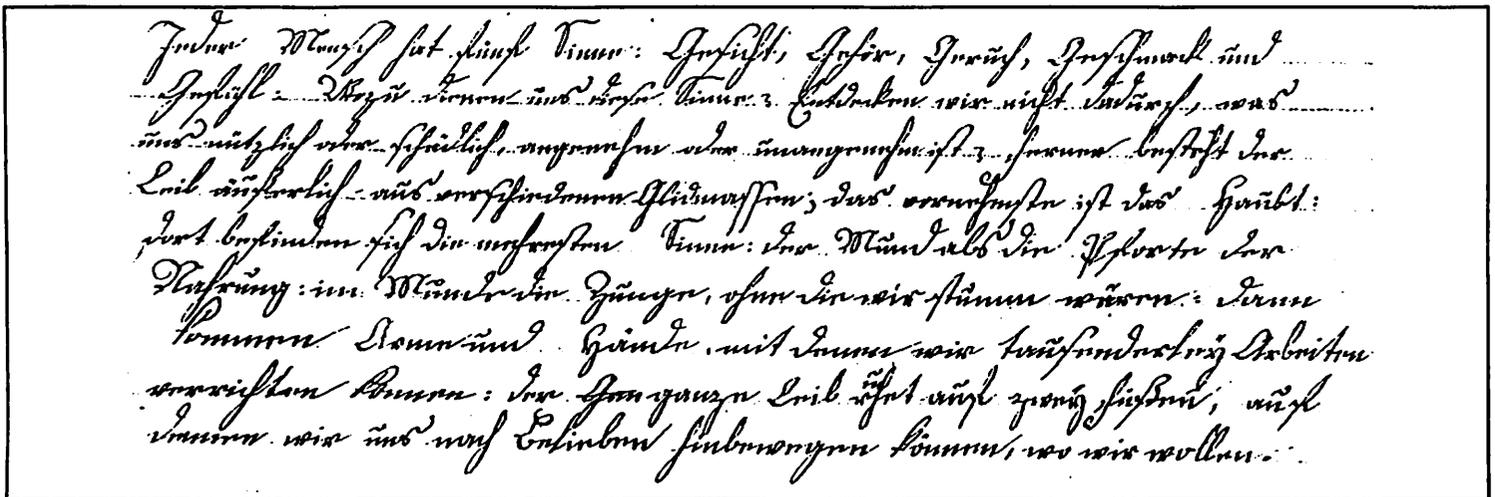
Vermutlich war Pfarrer Frank der letzte Schulinspektor aus Glonn für die Glonner Schule. Die Schulinspektoren sind jetzt überörtlich. 1801 ist hierfür Pfarrer Schraner aus Aying zuständig und 1803 Pfarrer Müller aus Egmatung.

Prüfungen

Allmählich werden die Schulkinder auch geprüft. Von Februar bis April 1802 sind solche Prüfungsdokumente vorhanden. „Schriften von hiesigen Schulkindern“ wurden in einem Umschlag der Schulbehörde eingereicht. Es handelt sich vermutlich um Diktate. Eine Bewertung ist nicht angebracht. Vermutlich hatte Lehrer Böck nur die besten Arbeiten eingereicht, auch deshalb, um sein eigenes Können nachzuweisen.

Das Glonner Schulgeschehen war etwa ab dem Jahr 1800 von

zwei Hauptsorgen geprägt. Die erste war der schleppende Schulbesuch der Kinder, dem zwar die Schulpflicht ab 1802 einen kräftigen Impuls gab. Von einem durchschlagenden Erfolg kann aber nicht die Rede sein. Es scheint so, daß erst um 1812 von allen die Schulpflicht anerkannt und befolgt wurde. Die zweite große Sorge war das zu kleine Schulhaus, erbaut etwa um 1650 und in einem dementsprechend schlechten Zustand. Über 150 Jahre mußte es vermutlich nur für gut 20 Kinder groß genug sein. Jetzt aber sollte es fünfzig und mehr Kinder fassen. Eine teilweise Auslagerung der Kinder auf das Kooperatoren- und Pfarrhaus war keine Lösung. Ab 1802 wurde ein größeres Schulgebäude gefordert. Fertig war dieses aber erst 1813. Die Hauptlast der Einführung der Schulpflicht hatte Lehrer Böck. Der Pfarrer und der Kooperator standen ihm zwar hilfreich, aber auch kritisch zur Seite. Die Institution Gemeinde gibt es erst seit 1808.



(LRA 35697 Staatsarchiv München). Schriftproben von Glonner Schulkindern aus dem Jahre 1802.

Kaspar Springer (Glonn, den 3. April 1802):

„Jeder Mensch hat fünf Sinne: Gesicht, Gehör, Geruch, Geschmack und Gefühl. Wozu dienen uns diese Sinne? Entdecken wir nicht dadurch, was uns nützlich oder schädlich, angenehm oder unangenehm ist? Ferner besteht der Leib äußerlich aus verschiedenen Gliedmassen; das vornehmste ist das Haupt: dort befinden sich die mehresten Sinne: der Mund als die Pforte der Nahrung: im Munde die Zunge, ohne die wir stumm wären; dann kommen Arme und Hände, mit denen wir tausenderley Arbeiten verrichten können; der ganze Leib stehet auf zwey Füßen, auf denen wir uns nach Belieben hinbewegen können, wo wir wollen.“



Glonner Schulgeschichte bis 1814 (4) von Hans Obermair Kinder und Schulbesuch der Glonner Schule

Erst Aufzeichnungen über die Zahl der Glonner Schulkinder entnehmen wir einer Meldung über die Glonner Schulverhältnisse vom 8.8.1793. Die „schulgeldzahlenden“ Kinder kommen aus folgenden Ortschaften: Glonn 7, Frauenreuth 2, Adling 1, Mattenhofen 2, Georgenberg 1, Doblberg 1, Westerndorf 1, Haslach 2. Insgesamt waren dies 17 Kinder.

Die Eltern, die in Sachen Schulgeld als „unvermögend“ eingestuft waren, mußten für ihre Kinder kein Schulgeld bezahlen. 1802 waren dies knapp 20 Prozent. Nehmen wir diese Quote auch für 1793, so könnten wir insgesamt ca. 22 Schulkinder annehmen. Hinzu könnten einige Kinder aus der Pfarrei Egmatting (Münster, Schlacht, Kastenseon, Reintorf, Kreuz) kommen.

Stockend

Schulinspektor Pfarrer Müller aus Egmatting schreibt am 31.01.1802: „Mit Anfang November (1801) wurde nach vorgehender Verkündigung die Schule zu Glonn und Egmatting

eröffnet, die Sache kam gleich anfangs in Stocken indem nicht alle, ..., bei weitem nicht alle schulmäßigen Kinder erschienen sind und von den Anfängern schon wieder mehr als der halbe Theil ausgeblieben ist“.

Pfarrer Schraner aus Aying berichtet am 10.2.1802, daß Kooperator Walzl aus Glonn „mehr als 70 kleine Kinder an sich zog.“

Kooperator Walzl berichtet am 14.5.1802, daß der Schulbesuch bis Ostern ziemlich nachgelassen hat. Die Kinder sind in drei Klassen aufgeteilt. Jeweils eine hat Unterricht.

Lehrer Böck erstellt am 30.7.1802 eine Statistik über den Schulbesuch im vergangenen Schulquartal (13 Wochen). Nachfolgend eine Auswertung:

1. Klasse:

16 Knaben, davon gingen 10 nicht zur Schule, alle 13 Wochen ging nur einer.

25 Mädchen, davon gingen 7 nicht zur Schule, alle 13 Wochen gingen nur 3.

2. Klasse:

23 Knaben, davon gingen 12 nicht zur Schule, alle 13 Wochen

ging keiner.

19 Mädchen, davon gingen 16 nicht zur Schule, alle 13 Wochen ging keines.

3. Klasse:

18 Knaben, davon gingen 7 nicht zur Schule, alle 13 Wochen ging keiner.

3 Mädchen, davon gingen alle zur Schule, alle 13 Wochen ging keine.

Von den 104 schulfähigen Kindern (57 Knaben und 47 Mädchen) besuchten demnach nur 52 die Schule. Davon allerdings wiederum nur 4 den gesamten erfaßten Zeitraum von 13 Wochen. Der Rest besuchte die Schule im betreffenden Quartal zwischen einer und 12 Wochen. Der durchschnittliche Schulbesuch aller 52 Schulkinder war 7,62 Wochen (= 59 Prozent). Lediglich der Schuster von Adling schickte seine drei Kinder alle 13 Wochen zur Schule. Der Schuster ist in einer Liste von 1803 allerdings als „unvermögend“ eingestuft, so daß er selbst kein Schulgeld zu bezahlen hatte. Die Eltern der Kinder, die nicht zur Schule geschickt wurden, mußten eine

Begründung für die Abwesenheit angeben. Die Auskunft dieser Eltern lautete, sie hätten ihre größeren Kinder zur Arbeit gebraucht. Im übrigen hätten sie die Kinder gerne zur Schule geschickt, wenn diese nur gewollt hätten.

Am 11.12.1802 meldet das Landgericht Schwaben, daß in Glonn bei 85 schulfähigen Kindern für 70 das Schulgeld bezahlt werden könne.

Von einer Statistik, die Lehrer Böck per 30.11.1802 über den Schulbesuch vom 1.9. bis 30.11. angefertigt hat, ist leider nur die erste Klasse erhalten. Demnach waren dies 39 schulfähige Kinder. Davon ist bei 11 kein Schulbesuch zu verzeichnen. Nur 2 absolvierten ihre 13 Wochen. Der durchschnittliche Schulbesuch der 28 Schulkinder war 6,68 Wochen (= 51 Prozent).

Im Februar-Marktschreiber geht es weiter mit Schülerzahlen und den Glonner Lehrern.

Anna Maria Göttsfriedin vor Glonn (Mattenhofen), den 25. Merz 1802:

Wenn jemand spricht: ich liebe Gott;
Und haßt doch seine Brüder;
Der treibet mit dem Glauben Spott,
und reißt ihn ganz darnieder;
Gott ist die Liebe, und will daß ich
den Nächsten liebe, gleich als mich.

Anna Maria Göttsfriedin vor Glonn (Mattenhofen), den 25. Merz 1802:

„Wenn jemand spricht: ich liebe Gott,
Und haßt doch seine Brüder;
der treibet mit dem Glauben Spott,
und reißt ihn ganz darnieder;
Gott ist die Liebe, und will daß ich
den Nächsten liebe, gleich als mich.“



Anneliese Hartberger weiß Rat, Hilfe und Trost: Gute Seele im Sozialamt

Viele werden sie schmerzlich vermissen: Anneliese Hartberger, die gute Seele des Rathauses Glonn, wird ihre Tätigkeit Ende März beenden. Trösterin und Helferin war sie seit dem ersten Tag der Verwaltungsgemeinschaft Glonn für all diejenigen die sich ans Sozialamt gewandt haben. Unter Anneliese Hartbergers tatkräftiger Regie wurde das Sozialamt im Glonner Rathaus überhaupt erst aufgebaut und zu einer Anlaufstelle für alle Ratsuchenden, die sich im Formularschungel von Rentenanträgen, Schwerbehindertenausweisen, Sozialhilfebescheiden und Wohngeldberechtigungen nicht mehr auskannten.

Nebenbei findet Frau Hartberger, die zuvor schon zehn Jahre bei der Gemeinde Moos-

ach gearbeitet hat, immer noch Zeit für ein aufmunterndes Wort oder, das muß auch manchmal sein, einen energischen Rat. Ihr Engagement mit Herz und Verstand hat der Moosacherin den Ruf des „Engels von Glonn“ eingebracht, und die Bürger aus der gesamten VG lassen sie nicht gerne gehen. Die gelernte Industriekauffrau hofft aber, daß der Standard der Beratungen im Sozialamt auch nach ihrem Abschied beibehalten werden kann.

Leicht fällt Anneliese Hartberger der Abschied vom Rathaus und den Bürgern nicht. „Aber ich möchte auch einmal mehr Zeit für meine Familie und die Enkelkinder haben,“ sagt sie. „Ich arbeite jetzt seit fast 40 Jahren - da wird's eben Zeit zum Aufhören.“

kk



Nach 18 Jahren beendet Anneliese Hartberger am 31. März ihre Tätigkeit bei der VG Glonn. Foto: kk

Knusperhaus

Die Kindergruppe des Bund Naturschutz bastelt am Mittwoch, 18. Dezember, ein Knusperhäuschen. Die Teilnehmer sollen zur Bastelstunde um 15 Uhr im Rotkreuzraum folgendes mitbringen: Ein kleines Haus mit Fenstern, Tür und Schornstein aus Karton oder Holz, Pappunterlage, Süßigkeiten, Kekse, Messer, Pinsel, Löffel, Schürze und zwei Schälchen.

Spielenachmittage für Kinder und Jugendliche: Nachwuchs der Spui-Ratz'n

Seit September gibt es in Glonn für alle Kinder und Jugendliche die „Spiel-Mäuse“. An jedem letzten Montag im Monat können alle spielwütigen Kinder nach Herzenslust in der Bücherei neue und alte Spiele ausprobieren und danach auch ausleihen.

Die Idee dazu hatte Sabine Blieninger, selbst Mutter von drei Kindern und Vorstandsmitglied des Fördervereins für Kinder, Jugendliche und Familien in Glonn. Nachdem die „Spui-Ratz'n“, der Spieltreff für Erwachsene, sich seit fast schon zwei Jahren großer Beliebtheit erfreut, sollen nun auch die Kinder auf ihre Kosten kommen. Wesentliche Unterstützung erfährt Sabine Blieninger einerseits

durch Wolfgang Wichmann, den Spielbären-Opa aus Grafing, der vor allem für neue Spiele sorgt, andererseits durch Monika Faßrainer, Rita Schwaiger und Christl Huber, die mit den Kindern die Spiele in verschiedenen Altersgruppen ausprobieren.

Christine Gerneth

Interessierte können sich bei Frau Blieninger unter Tel. 5514 informieren. Die Spielnachmittage dauern rund zwei Stunden.

Unkostenbeitrag:
zwei Mark.



Die Spiel-Mäuse sind mindestens ebenso eifrig bei der Sache wie ihre erwachsenen Vorbilder von den „Spui-Ratz'n“.

Geschenke

Für die Kunden des Getränkemarkts Rechl gibt's heuer keine Weihnachtsgeschenke. Das Geld, das Josef und Anni Rechl im vergangenen Jahr für Präsente an die Kunden ausgegeben haben, spenden sie heuer für einen guten Zweck: Notleidende Kinder aus der Umgebung sollen finanzielle Unterstützung erhalten. Unter anderem werden zahlreiche von einer Glonner Initiative betreute rheumakranke Kinder in den Genuß dieser Spende kommen. Josef und Anni Rechl hoffen, daß ihre Kunden Verständnis für diese Maßnahme aufbringen.



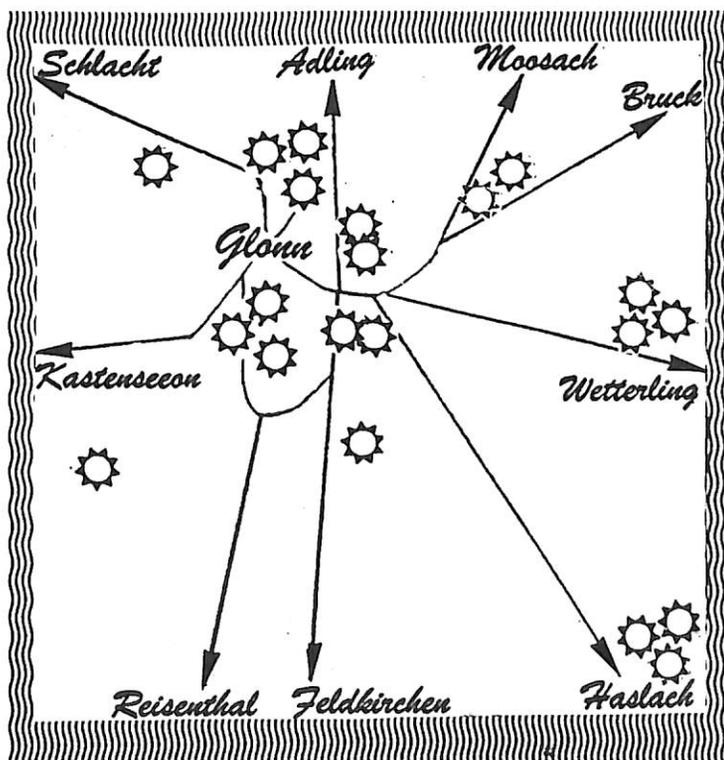
Bund Naturschutz berät Interessenten: Mehr Sonne nach Glonn

Ein paar Sonnenkollektoren gibt es schon in Glonn - allzuviele sind es allerdings auch wieder nicht, wie die beiliegende Karte zeigt. Wer von einer Solaranlage profitieren kann, das untersucht der Bund Naturschutz auf Anfrage bei einem Beratungstermin. Auch wenn das Hausdach nicht nach Süden ausgerichtet ist, kann sich eine Kollektoranlage für Warmwasser lohnen. Zumal der Freistaat Bayern 1500 DM Zuschuß zahlt, der Bund Naturschutz und der

Landkreis Ebersberg unabhängig berät, Heizungs- und Sanitär-fachbetriebe beim Selbst-montieren helfen oder auf Wunsch die Anlage vollständig einbauen und manche Banken günstige Finanzierungsmöglichkeiten bieten.

Ein Beratungstermin des Bund Naturschutz findet am Dienstag, 28. Januar, im Rathaus Glonn statt. Termin ab 15.30 Uhr, genaue Absprache unter Tel. 2169.

Dr. Brigitte Färber (OG Glonn) & Jochen Carl, Dipl. Ing. (KG EBE).



Sonnenkollektoren in und um Glonn herum (vorläufige Karte)



Landgasthof zur Post



Gerhard Fischer • Marktplatz 6 • 85625 Glonn • Tel. 08093/5211
Dienstag Ruhetag

Heiligabend: geschlossen

1. Weihnachtsfeiertag: geschlossen

2. Weihnachtsfeiertag: durchgehend geöffnet

Glonner Kulturherbst '96

Freizeitmaler und Hobbykünstler

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

in der Klosterschule

Eröffnung am 7. Dezember 19 Uhr 30

Öffnungszeiten:

8. Dezember von 9 Uhr 30 bis 17 Uhr 30

Kultur- und Verschönerungsverein Glonn e. V.

Theateraufführung

EINE HAMMELKOMÖDIE

im Saal des Neuwirts

Vorstellungen:

7. und 8. Dezember um 20 Uhr

13., 14. und 15. Dezember um 20 Uhr

GTEV Glonthalener e. V.

Weihnachtskonzert

GLONNER CHORBUBEN

in der Pfarrkirche St. Johann Baptist

22. Dezember um 19 Uhr 30

Leitung: Thomas Pfeiffer

Glonner Kulturherbst '96

red. Bearbeitung Josef Schmitt, Tel. 1008

Salon Manuela

Manuela Weiland

*Ihr Friseur
und
Ihre Parfümerie
in Glonn*

Klosterweg 4 · 85625 Glonn · Telefon (0 80 93) 52 64



Glonner Marktschreiber

Vereinsleben

Die Glonner Vereine werden künftig besonders gefördert, wenn sie in der Jugenarbeit engagiert sind. Wir stellen in dieser und den folgenden Ausgaben des „Glonner Marktschreibers“ die Vereine mit Kinder- und Jugendabteilungen vor. Sie finden hier das Angebot und die Ansprechpartner. Den Anfang machen die Sportler.

ASV Glonn

Fußball

Ansprechpartner: Achim Pohla, Tel.: 2243.

Angebot: Fußballtraining für Buben und Mädchen ab 5 Jahren in 10 Jugendmannschaften, davon 2 Mädchenteams.

Trainingszeiten und -orte bitte bei Herrn Pohla erfragen

Tischtennis

Ansprechpartner: Uli Gartner, Tel.: 5329

Angebot: Training für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Wann und wo? Dienstag und Donnerstag, 18.00 - 19.30 Uhr, Turnhalle der Volksschule

Tennis

Ansprechpartner: Andreas Ziegler, Tel.: 4778

Angebot: Training für Kinder und Jugendliche ab Grundschulalter; Mitglieder werden bevorzugt

Wann und wo? Saisonbeginn: Frühjahr 1997 Trainingsbeginn s. Aushang am Tennisheim an der Mattenhofener Str.

Rock 'n' Roll

Ansprechpartnerin: Roswitha Moosbauer, Tel.: 5036

Angebot: Rock 'n' Roll-Kurs für Jugendliche; keine Altersbeschränkung.

Jungen sind dringend erwünscht!! Auftritte bei Veranstaltungen

Wann und wo? Mittwoch, 18.00 - 18.45 Uhr (Anfänger)

18.30 - 19.45 Uhr (Fortgeschrittene)

in der Pausenhalle der Volksschule

Zusammengestellt von Suzanne Raehmel-Haberecht und Herbert Holzbauer

WSV Glonn

Eltern- und Kindturnen, Kinderturnen

Ansprechpartnerinnen: Resi Gasteiger, Tel. 4024; Edie Linxen, Tel. 4928; Petra Grom, Tel. 2348.

Vorherige Anmeldung nötig.

Skigymnastik

Schüler und Jugend, 12 - 18 Jahre: Montag, 17.15 bis 19 Uhr
Ansprechpartner: Caro Bell, Tel. 4420 und Ralf Zednik, Tel. 1520

Schüler, 8 bis 11 Jahre: Freitag, 14.30 bis 15.30 Uhr

Ansprechpartner: Florian Pupp, Tel. 4799

Basketball

D/C-Jugend: Mittwoch, 16.45 bis 18 Uhr

Ansprechpartner: Hans Oswald, Tel. 1439

Minis: Freitag, 17 bis 18 Uhr

Ansprechpartner: Anton Estendorfer, Tel 4474

Mädchen: Freitag, 18 bis 19 Uhr

Ansprechpartner: Florian Estendorfer, Tel. 4474

B-Jugend: Freitag, 19 bis 20 Uhr

Ansprechpartner: Ralf Ziegner, Tel. (08102) 71703

Nordisch

Schüler und Jugend: Freitag, 15.30 bis 17 Uhr

Ansprechpartner: Rudi Gerer, Tel 613;

Robert Helfert, Tel. 2998

1. Vorstand: Josef Axenböck, Tel. 748

Alle Trainingsstunden finden in der Turnhalle statt.

Glonner Hafnerei

Meisterbetrieb



Christian Ametsbichler

Kachelöfen Kamine
Keramik Hypokausten

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Fest und
alles Gute für

1997

Tel. 08093 / 2188
08065 / 1509

Fax 08056 / 410



Vereinsleben

Und noch zwei weitere Vereine, die sich mit Kultur in Bild und Ton befassen:

Musikkapelle Glonn

Ansprechpartner: Heide Künzner, Tel.: 1467, Albert Singer, Tel.: 08063/6345

Angebot: Musizieren in einer Blaskapelle (Blasinstrument oder Schlagzeug)

keine Altersbeschränkung

Voraussetzung: 2-3 Jahre Unterricht

Wann und wo?: Jugendblaskapelle (für Anfänger) unter Leitung von Albert Singer:

Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr, Berganger, altes Schulhaus

Musikkapelle (für Fortgeschrittene) unter Leitung von Albert Singer und Stefan Ametsbichler

Freitag, 19.30 - 22.00 Uhr, Pfarrsaal, Glonn

Chorbuben

Ansprechpartner: Thomas Pfeiffer, Tel.: 5588

Angebot: Singen von geistlicher und weltlicher Musik, Musicals und Kinderopern

Wann und wo?

Vorschulchor: Montag, 16.00 - 16.45 Uhr, Volksschule

Fortgeschrittene: Montag, 17.00 - 17.45 Uhr, Volksschule

Konzertchor: Donnerstag, 15.45 - 16.45 Uhr, Pfarrsaal

Stimmbruch: Montag, 18.00 - 18.45 Uhr, Volksschule

Chor- und Orchestervereins: Neuer Vorstand gewählt

Der Chor- und Orchesterverein zog bei seiner Jahreshauptversammlung beim Neuwirt Bilanz. Die scheidende Vorsitzende Antje Nowotny konnte dazu neben aktiven Sängerinnen und Sängern auch Ehrenmitglied Erich Masche sowie den Altchorleiter Reinhard Grieshaber begrüßen. Schwerpunkte der Veranstaltung bildeten ein Jahresrückblick, eine Übersicht über die finanzielle Lage und der Bericht der Rechnungsprüfer, welche die Kassenführung von Emmi Schmidt besonders würdigten. Nachdem Hans Obermair die rege Tätigkeit der Vorstandschaft gewürdigt hatte, erfolgte die einstimmige Entlastung.

Bei den nachfolgenden Neuwahlen wurde Ingeborg Stumpp zur 1. Vorsitzenden, Josef Stefer zum Stellvertreter und Gertraud Rauth zur 3. Vorsitzende gewählt. Emmi Schmidt, die seit 20 Jahren ununterbrochen in der Vorstandschaft tätig ist, wurde

als Kassierin und Brigitte Domes als Schriftführerin in ihrem Amt bestätigt. Dr. Karlheinz Kaplan wurde nach Anhörung einer repräsentativen Anzahl von aktiven Sängerinnen und Sängern von der Vorstandschaft zum Chorleiter bestellt. Für den Jahresausflug im Sommer 1997 ist eine zweitägige Tagesfahrt in den Bayerischen Wald geplant. Wer Lust und Freude am Singen hat, ist zu einer Schnupperporbe immer dienstags um 20 Uhr beim Neuwirt im Saal eingeladen. Telefonische Anfragen sind auch bei Ingeborg Stumpp unter Tel. 4150 oder beim Chorleiter Dr. Karlheinz Kaplan, Tel. (08092) 9524 möglich.

Annahmeschluß
für Artikel und Werbung:

24.01.97

Innung und Meisterbetrieb

Andreas Schmidt

Heizung & Sanitär



Wir bedanken uns bei allen Kunden für das Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Andreas Schmidt
Heizungsbau
Sudetenlandstr.24
85625 Glonn

Tel. 08093 / 1209 • Fax 08093 / 2241

Josef Scheßl
Garten- und Landschaftsbau

Alpenstraße 3
85625 Baiern/Antholzing
Tel./Fax: 08093 / 2919

Zaunbau

Gartenhäuser
Verkauf & Montage

Bäume fällen mit
Zerkleinerung
zu Brennholz

Obstbaumschnitt

Sträucher
schneiden

Schneeräumen
und Streuen



Freude an Garten und Haus



Aufstieg, Abstieg und zwei Ehrenmitglieder: Ein buntes Tennis-Jahr

Bewegend war das Jahr in der Tennisabteilung des ASV Glonn. Während die Herrenmannschaft diesmal den klaren Aufstieg schaffte (sieben Siege, keine Niederlage!), werden die Damen im kommenden Jahr eine Klasse tiefer spielen. Die Jungsenioren verfehlten den Aufstieg nur knapp.

Im Anschluß an die Punkte- runde wurden im Juli die Vereins- meister ermittelt. Das Turnier der Jugendlichen zeigte rege Beteili- gung und spannende Spiele, im Finale siegte Conny Chylla ge- gen Phillip Senckenberg. Wäh- rend sich bei den Herren die Ju- gend mit Richard Haslbeck und Benedikt Brauch durchsetzte (Sie- ger: Haslbeck), hatte die weibliche Jugend gegen Altmeisterin Resi Spitzenberger wieder einmal das Nachsehen.

Beim Saisonabschluß im ASV-Vereinsheim wurden die Sieger gebührend geehrt. Auch zwei neue Ehrenmitglieder wur- den ernannt: Hermann Lachenschmidt sen., der seit Bestehen der Abteilung für den Verein tätig, außerdem seit über zehn Jahren ehrenamtlicher Platzwart und überhaupt immer zur Stelle ist, wenn er gebraucht wird. Außerdem wurde Walter Bögner zum Ehrenmitglied er- nannt, der maßgeblich für Pla- nung und Vermessung der Ten- nisanlage verantwortlich war, mittlerweile den dritten Erwei- terungsbau der Anlage mit fach- männischer Hand leitet und be- reits acht Jahre das Amt des Vorstands innehat, nachdem er vorher jahrelang als Sportwart tätig war.



Die neuen Ehrenmitglieder des ASV: Walter Bögner und Hermann Lachenschmidt (v.l.).



Autohaus

W. Maier

Glonn

... wir verdienen nun Ihr Vertrauen!

W. Maier GmbH, Zinneberger Str. 6, 85625 Glonn, Tel. 0 80 93/40 31



Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenke?

Wir haben es!

DICHTL



Haus der tausend Geschenkideen

85625 Glonn - Bahnhofstr. 14

Tel. 08093 / 1416





Künstlergruppe stellte Arbeiten aus: Spectrum zeigt Flächen

Die Künstlergruppe „Spectrum“, der Mitglieder aus Glonn und den umliegenden Gemeinden angehören, hat im Oktober in der Klosterschule in Glonn Bilder, Specksteine, Tonarbeiten, Gedichte und die Installation von Jean Noir und Wasä ausgestellt. Die künstlerische Anerkennung war vor allem für Jean Noir hart erarbeitet: Er war während des ganzen Eröffnungsabends regungsloser Bestandteil und dadurch natürlich der größte Anziehungspunkt in seiner eigenen Installation. Diesen persönlichen Beitrag büßte er allerdings am nächsten Tag mit heftigen Rückenschmerzen. Für diese nun schon dritte Jahresausstellung hatten die Künstler das Thema „Flächen“ gewählt. Während der gut besuchten Ausstellungs-

eröffnung sprachen Bürgermeister Martin Esterl und Franz Emmerig, der Vorsitzende des Kultur- und Verschönerungsvereins einleitend über ihre eigenen Gedanken zum Thema Flächen.

Die Vielfalt der Arbeiten und die persönliche Ausdrucksfreude spiegeln sich auch in der lebendigen Stimmung der Vernissage wieder. Die Resonanz und das Interesse, das den Ausstellern entgegengebracht wurde, nehmen sie mit in die Vorbereitung zur nächsten Jahresausstellung.

Ausgestellt haben: Rosa Freiheit, Jean Noir, Karin Prüß, Rainer Samietz, Rosi Stammer, Helga Stautner, Petra Stautner, Jutta B. von Thaden, Wasä und Anni Widmann.



Acht Mitglieder der Gruppe „Spectrum“ bei der Ausstellung in der Klosterschule. Foto: Spectrum

Suchen Sie neue Wege für Ihr Abwasser?

Haben Sie keinen Kanalanschluß und wollen Ihr Abwasser preiswert, ökologisch sinnvoll und ästhetisch ansprechend behandeln?

Ich lade Sie zu einer Besichtigung ein!



Ing.Büro **Michael Glück**

Optimierung von Energie- und Wasserkreisläufen

Gut Sonnenhausen
D-85625 Glonn

08093 Telefon 3112 Telefax 5351

FROHE WEIHNACHTEN • GEORG EMPL UND TEAM



Mit Glühwein, Gebäck und gebrannten Mandeln

Am 3. und 4. Advents-Samstag

OBERMAIR
SCHUHE

... ihr freundliches Fachgeschäft

Prof.-Lebsche-Str. 19 · GLONN Telefon 08093/5208



TUS-Kindergruppe des BN: Spielen mit der Natur

Die Kindergruppe TUS des Bund Naturschutz Glonn besteht seit 1992. Die Kinder ab sieben Jahren treffen sich alle 8 bis 14 Tage von 15 bis 17 Uhr - der Treffpunkt wird jeweils bekanntgegeben. Wer mitmachen will, kann sich mit Gudula Meistring (Tel. 1269) in Verbindung setzen.

Jedes Kind hat einen Pflegebaum auf der Streuobstwiese zwischen Adling und Doblberg. Mehrmals im Jahr trifft sich die Gruppe an der Streuobstwiese. Dort lernen die Kinder z.B. unter Anleitung von Förster Maier den Obstbaumschnitt, hängen die selbstgebaute Nistkästen auf und schauen im Herbst nach, welche Vögel darin ihre Nester gebaut haben...

Die Teilnehmer lernen Bäume und Pflanzen bei Naturerfahrungsspielen im Wald kennen, bauen große und kleine Lager, führen im Sommer an

den Bächen Wassergüteuntersuchungen durch, fahren bachabwärts mit Schlauchbooten auf der Glonn. Zeltln mit Lagerfeuer und Stockbrot und Fackelwanderungen dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Die Kinder bauen Masken und Laternen mit selbstgesammelten Naturmaterialien, erschrecken die Glonner mit ihren Kürbisgeistern, basteln in der Weihnachtszeit Hexenhäuschen oder fertigen eine Krippe aus Naturmaterialien und töpfern dazu die Figuren. Da leider kein eigener Raum vorhanden ist, trifft sich die Kindergruppe zum Basteln montags im Rotkreuzraum der Klosterschule. Im Januar und Februar geht's um die Herstellung von Papier, Masken aus Kleisterpapier und den Obstbaumschnitt. Unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ wird Dinkel eingekauft und Semmeln gebacken. *Gundel Meistring*



Ganz schön zum Fürchten waren die Kürbisgeistern, die die BN-Kinder in ihrer Arbeitsgruppe gebastelt haben.

Empfang der Glonner BRK-Bereitschaft: 60 Jahre Rotes Kreuz

60 Jahre gibt es das Bayerische Rote Kreuz bereits, und das war Grund genug für die Bereitschaftsgruppe Glonn, zu einem Empfang ins Rotkreuzheim in der Klosterschule einzuladen. Bereitschaftsleiter Bernhard Nowotny und sein Stellvertreter Christian Beham informierten die Anwesenden kurz über die Aktivitäten der rund 35 Mitglieder starken Glonner Gruppe.

Im Erdgeschoß der Klosterschule war die komplette Erste-Hilfe-Ausrüstung ausgestellt, die sonst im Einsatzfahrzeug der Glonner für den Fall eines Falles untergebracht ist. Auch viele Fotos an den Wänden gaben Aufschluß über die unterschiedlichen Einsätze, welche das

Glonner BRK-Team Jahr für Jahr freiwillig leistet: Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Sozialarbeit und Nachbarschaftshilfe, Mitwirkung im Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Ausbildung der Bevölkerung. Im laufenden Jahr wurden rund 4000 Einsatzstunden erbracht, bei insgesamt fast 100 Einsätzen.

Die 83jährige Monika König ist seit dem Gründungstag vor 60 Jahren Mitglied des Bayerischen Roten Kreuzes in Glonn. Ihre Treue wurde beim Empfang mit einem Blumenstrauß geehrt. Weitere Ehrungen: Norbert Korbmann (25 Jahre), Matthias Anton (10 Jahre) und Norbert Korbmann jun. (5 Jahre).

kk



Eine Frau der ersten Stunde: Monika König ist seit 60 Jahren Mitglied beim Roten Kreuz. *Foto: kk*



orellen-Apotheke

Christian Thoma

Wolfgang-Wagner-Str. 9a - 85625 Glonn

Telefon 08093 / 9349



1506,50 Mark für den neuen Verein: Tombola-Erlös gespendet

Bei traumhaft sonnigem Herbstwetter ließen sich die vielen Besucher der Erntedank- und Zehn-Jahres-Feier der Herrmannsdorfer Landwerkstätten das Schweinsbräu, die Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen schmecken. Bei einer Tombola winkten attraktive (Herrmannsdorfer) Preise, darunter ein Spanferkel, ein Essen zu zweit im Schweinsbräu, Eßkörbe oder eine Rindersalami.

Bei einem Lospreis von zwei Mark kam ein stattlicher Erlös

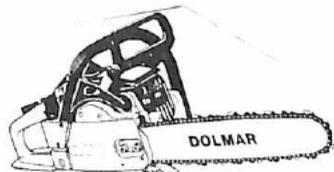
zustande, insgesamt 1506,50 Mark. Dieser Betrag wurde dem neugegründeten Förderverein für Kinder, Jugendliche und Familien in Glonn anschließend überreicht. Die Vorsitzenden Christine Gerneth und Petra Friedel bedankten sich bei Karl-Ludwig Schweisfurth und Frau Schmolke, die diese Tombola mit den Herrmannsdorfer Frauen organisiert hatte. Der Förderverein plant mit dem Geld die Gestaltung des Spielplatzes.

cg



Herrmannsdorfer Tombola für den neuen Verein: v.l. Karl-Ludwig Schweisfurth, Christine Gerneth, Petra Friedel, Gabi Schaepe, Frau Schmolke, Karl Schweisfurth jun. Foto: privat

SONDERANGEBOTE WINTER 96/97



Dolmar PS 340, 1,9 PS, 35cm, Kompakt-Motorsäge für HOBBY, HAUS u. GARTEN

nur 488.- DM

Tanaka 3801 Hightechsäge, 2,7PS, Leichtstart, 4 kg, 35cm BÄRENSTARK, SUPERLEICHT, HANDLICH

nur 878.DM

Motorsäge-Inspection mit Kette schärfen nur 28.DM

Profiketten ab 35.DM - Hobbyketten ab 22.DM

Sicherheitsbekleidung von A-Z direkt v. Hersteller

GARTEN- und FORSTTECHNIK

Thomas Regner

Frauenreuth 9 / 85625 Glonn

Tel: 08093-2240 oder 3133

Mo.-Fr.: 14.00-18.00 Sa.: 9.00-12.00

Radlmayr's
Reinigungs-Service
GmbH
Gebäude
Glas
Markisen
Bau

Die Mitarbeiter der Firma
Radlmayr's - Reinigungs - Service GmbH
wünschen der Gemeinde Markt Glonn
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches Jahr

1997



Maßnahmen zur Vorbeugung von Verbrechen: Sicherheit der Kinder

Die Entführung und Ermordung der kleinen Natalie in Epfach im Landkreis Landsberg/Lech hat uns schlagartig ins Bewußtsein gerückt, wie wichtig die nötigen Vorkehrungen für die Sicherheit von Kindern vor möglichen Straftätern sind. Von Seiten der Schüler und Lehrer sollten dabei unbedingt folgende Maßnahmen beachtet werden:

1. Schulweg

Kinder sollten den Schulweg

möglichst in Gruppen gehen! Eltern sollten den Schulweg mit ihren Kindern absprechen, auf seine Einhaltung dringen und auf mögliche Gefahren (Straßenverkehr, besonders auch bei Baumaßnahmen) hinweisen! Die Einhaltung der vereinbarten Zeit für das Nachhausekommen sollte abgesprochen werden!

2. Fernbleiben vom Unterricht - Entschuldigung bei Krankheit

Eltern müssen die Schule am

selben Tag bis spätestens 8 Uhr informieren und zwar schriftlich (evtl. durch zuverlässigen Schüler) oder telefonisch (Glonn 1059, Bayern 4839) oder per Fax (Glonn 2497, Bayern 5477) oder persönlich.

Nur so ist es möglich, die Anwesenheit bzw. den Grund der Abwesenheit zuverlässig zu überprüfen.

3. Erzieherlicher Bereich

Eltern sollten ihre Kinder zur Vermeidung unnötiger Gefahren erziehen (ohne ihnen aber Angst zu machen). Das Verhalten gegenüber Erwachsenen sollte abgeklärt werden. Kinder sollten wissen, wann „Nein“ sagen angebracht ist.

Rudolf Gerer,

Rektor der Volksschule Glonn

BRK-Bereitschaft: Im Notfall

Seit Bestehen der Einsatzgruppe der BRK-Bereitschaft Glonn (Mai 88 bis Oktober 96) wurden fast 400 Einsätze bearbeitet - Übungen und Fehleinsätze nicht mitgezählt. Vorrangig werden die freiwilligen Helfer verständigt, wenn in den Gemeinden Glonn, Egmatting, Oberpfraammern oder Baiern Notfälle auftreten. Allerdings kann es durchaus vorkommen, daß bei größeren Einsätzen außerhalb der Landkreisgrenzen die Unterstützung der Glonner nötig ist. Dies war zum Beispiel im vergangenen Februar der Fall, bei einem Großbrand in Hohenthann.

Kreislaufstillstand, allergischer Schock, Fieberkrampf bei Kleinkindern: Für all diese Ereignisse ist das Erstversorgungsteam der BRK-Bereitschaft zu Stelle - je schneller, desto besser natürlich für den Erkrankten. Auch die Verkehrsunfälle machen einen großen Teil der Arbeit aus, und manchmal werden die Freiwilligen auch zu einer Schlägerei gerufen. Gar nicht so selten kommt es vor, daß kleine Kinder aus dem Fenster stürzen und auch zwei Stürze vom Pferd verzeichnet die Einsatzstatistik des laufenden Jahres.

Pflanzaktion am Container-Standplatz: Mit Knowhow und Kraft

In einer gemeinsamen Aktion von Mitgliedern des Bund Naturschutz und des Jugendtreffs Glonn wurde das Molkereigrundstück neben dem Müllcontainer-Standplatz am Busbahnhof mit den verschiedensten Sträuchern bepflanzt.

Mit Knowhow (kleine Pflanzkunde von Brigitte Obenhuber und Astrid Geweke), viel Kraft (vor allem beim Setzen der großen Begrenzungssteine) und Gaudi (als Bürgermeister Martin Esterl zur Unterstützung mit

einer großen Tüte Brez'n kam) war das Werk in 18 Mann-/Frau-Stunden geschafft. Vielleicht regt diese Aktion so manchen nachlässigen Müllcontainer-Benutzer dazu an, künftig ein wenig mehr auf Sauberkeit zu achten.

bf



Freiwillige Helfer jegens Alters - vom Jugendtreff-Mitglied bis zum altgedienten Naturschützer - legten bei der Pflanzaktion am Molkereigelände mit Hand an.
Foto: Dr. Brigitte Färber



Kleinkläranlagen auf dem neuesten Stand: Wohin mit dem Abwasser?

Inzwischen sind ungefähr 90 Prozent der Bewohner Bayerns an zentrale Großkläranlagen angeschlossen. Die restliche Bevölkerung wird wegen der großen Entfernungen zu Großkläranlagen, wegen geringer Besiedlungsdichte in ländlichen Gemeinden und den damit verbundenen sehr hohen Kosten für den Kanal nur noch zum Teil angeschlossen. Liegen die Kanalkosten über 2000 Mark pro Einwohner, dann ist es ökonomischer, dezentrale Kleinkläranlagen zu errichten.

Wer darf versickern?

Das Einleiten von gereinigten Hausabwässern in Bäche oder in das Grundwasser wird unter folgenden Voraussetzungen genehmigt:

- Innerhalb von fünf Jahren wird kein Kanal zum Grundstück gebaut.

- Die Einleitung in einen Bach oder das Grundwasser ist zulässig und technisch möglich.

- Das Hausabwasser wurde nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik behandelt.

Bis für fünf Jahren galten die Dreikammergruben mit Sickerschacht (Versitzgruben) als Regel der Technik. Inzwi-

schen gibt es Möglichkeiten, Abwasser wesentlich besser zu reinigen: Der mechanischen Behandlung in einer Mehrkammerausfallgrube folgt eine biologische Behandlungsstufe. Folgende Verfahren sind dabei anerkannt:

- Filtergraben
- Filterschacht
- Untergrundverrieselung
- Belebungsanlage
- Tropfkörperanlage
- Tauchkörperanlage
- Abwasserteich
- Pflanzenbeet

Bei neuen Bauvorhaben wird nur noch die zweistufige Behandlung (mechanisch und biologisch) genehmigt. Bestehende Kleinkläranlagen als Dauerlösung (kein Kanalanschluß innerhalb fünf Jahren) sollen Zug um Zug nachgerüstet werden. Hier haben die Nordlichter die Nase vorn: Schleswig-Holstein fördert die Nachrüstung mit 1500 Mark pro Wohneinheit.

Genehmigungspraxis

Unter den Stichwort „Verschlankung des Staates“ wurde der private Sachverständige in der Wasserwirtschaft ins Leben gerufen. Er bestätigt in

einem Gutachten und bei der Bauabnahme, daß die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden. Das Gutachten wird mit dem Bauantrag ans Landratsamt eingereicht. Die Einleitung gilt als genehmigt, wenn amtlicherseits innerhalb von vier Wochen nicht widersprochen wurde.

Dipl.-Ing. agr. Michael Glück

Was ist drin? Zusatzstoffe

Eine Veranstaltung des Pfarrgemeinderats gibt Aufschluß über rätselhafte Kürzel wie E180, E210 oder E406. Das Referat „Zusatzstoffe in unserer Ernährung“ hält Sunhild Bleier am Montag, 20.01.97 um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Die Referentin arbeitet im Amt für Landwirtschaft und Ernährung.

Christbaumschmuck in reicher Auswahl
Geschenkpapier - Servietten
Advent und Baumkerzen
Foto - Schreibwaren



F. Hintermaier
Wolffg. Wagner Str. 7
Tel. 08093 / 1502
85625 Glonn



Teichkläranlagen wie hier in Sonnenhausen sind nicht nur der Umwelt zuträglich, sondern auch dem Landschaftsbild.

Med. Fußpflege - Kosmetik - Parfümerie
Tel./Fax: 08093 / 690 München Str. 6 - 85625 Glonn

Karin wurthmann



Veranstaltungshinweise

Dezember 1996

Sa., 14.12.

Adventfeier der Arbeiterwohlfahrt

Mo., 16.12

Adventfeier von KAB/Werkvolk

Mi., 18.12.

15 Uhr, Rotkreuzraum in der Klosterschule: Basteltreffen der Kindergruppe des Bund Naturschutz

Mi., 18.12.

19.30 Uhr, Rathaus: Sitzung des Marktgemeinderats

Fr., 20.12.

19.30 Uhr, Pfarrheim: Weihnachtsfeier der Kolpingfamilie

Januar 1997

Mo., 06.01.

14 Uhr, Neuwirt: Trachtenball mit Tombola

Di., 07.01.

19 Uhr, Marktplatz: Abfahrt zum Besuch der Volkssternwarte (Anmeldung bis 20.12. unter Tel. 4481)

Di., 14.01.

14 Uhr, Glonnal-Stuben: Seniorentreffen mit einem Bericht „Im Land der Mitternachtssonne“

Di., 28.01.

Rathaus Glonn: Beratung zu Sonnenkollektoren des BN; Terminvereinbarung unter Tel. 2169

Nicht nur Texte auswendig lernen: Theater für Jugendliche

Der Förderverein für Kinder, Jugendliche und Familien (KiJuFa) plant eine Theatergruppe für Jugendliche aus dem Landkreis im Alter von 14 bis 18 Jahre. Melden sollte sich jeder, der viel Interesse an Theaterspielen besitzt, aber keine Lust auf Nur-Text-auswendig-lernen hat und gerne einmal in einem Theaterstück mitspielen möchte. Natürlich suchen wir auch Jugendliche, die lieber hinter den Kulissen (Maske, Dekoration etc.) arbeiten, da das ja genauso zu einem Theaterstück gehört.

Wer jetzt Interesse bekommen hat, kann sich ab sofort von Montag bis Freitag, immer nachmittags, bei Andreas Krug (Telefon 4652) melden.

Sorgerecht

Der Verein alleinstehender Mütter und Väter, Kontaktstelle Glonn, möchte alle Interessierten über das geplante Kindschafftsrechtsreformgesetz informieren. Der Verband lehnt das im Gesetzentwurf enthaltete gemeinsame Sorgerecht als Regelfall ab, weil dadurch Nachteile für Alleinerziehende entstehen können. Insgesamt sei eine wesentliche Verschlechterung der rechtlichen Situation lediger Mütter zu befürchten, während die Rechte der Kinder nicht verbessert würden.

Wer weitere Informationen zu diesem Thema wünscht, oder sich in eine Unterschriftenliste für das gemeinsame Sorgerecht nur auf Wunsch beider Elternteile eintragen will, kann sich mit Marion Schwab, Tel. 5611 in Verbindung setzen.

Seminar

Ein Wochenende mit dem Thema „Feuer“ bietet die Schweisfurth-Stiftung in Sonnenhausen von Freitag, 31. Januar, bis Sonntag, 2. Februar, an. Das Themenspektrum reicht vom steinzeitlichen Lagerfeuer bis zur modernen Energieversorgung. Die fachliche Leitung hat die Glonner Dipl.-Biologin Sabine Brückmann. Die Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung aus ökologischer Erzeugung beträgt 287 Mark.

Anmeldungen sind beim Lerngut Sonnenhausen, Sonnenhausen 2, Tel. 3311, Fax 2712 möglich.

Wir rahmen:

**FOTOS
GOBELIN
GEMÄLDE
AQUARELLE**

**und vieles mehr.
In 700 verschiedenen Möglichkeiten.**

VOIGT
RAHMEN
BILDERRAHMEN
EINRAHMUNGEN
HANDARBEITEN

MARTINA VOIGT
PROF.-LEBSCH-STRASSE 22
85625 GLONN
TEL. 0 80 93 - 1415

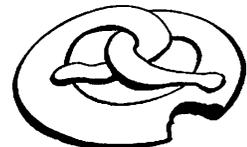
An den Adventssamstagen bis 16.00 Uhr geöffnet.

Suche gebrauchte
Schlittschuhe für Kinder in
Größe ca. 28 bis 30.
Tel. 5349

Angehender Arzt mit
kleiner Familie sucht
ländliche Wohnung,
z.B. 3-Zimmerwohnung.

Tel. 089 / 746907

Winhart



Bäckerei Konditorei Café

Josef Winhart Münchner Str.3 Telefon 08093 - 5268
85625 Glonn Telefax 08093 - 2492



„Eine Hammelkomödie“ beim Neurt: Theater der Trachtler

Nach dem großen Erfolg des verhinderten Casanova steht heuer wieder ein Lustspiel in drei Akten von Walter G. Pfaus auf dem Theaterprogramm der Laienspielgruppe des Trachtenvereins GTEV Glontaler Glonn. Beim Neuwirt in Glonn können die Freunde des Lustspiels davon überzeugen, was Theaterleiter Paul Jirsak und seine Truppe heuer auf die „Hammel“-Beine gestellt haben.

Wer „Die Hammelkomödie“ sehen und live erleben will, kann dies noch am kommenden Wochenende tun. Am Freitag, Samstag und Sonntag, 13., 14. und 15. Dezember, jeweils um 20 Uhr beim Neuwirt in Glonn wird das Stück aufgeführt. *bk*

In eigener Sache

Im Jahr 1997 werden wir zehn Ausgaben des Glonner Marktschreibers produzieren, die Sie immer am ersten Freitag des Monats in Ihrem Briefkasten finden. Redaktionsschluß für Anzeigen und Beiträge ist jeweils zwei Wochen vor dem Erscheinungstermin. In den Monaten Januar und August erscheint kein Marktschreiber. Es ergeben sich also folgende Termine:

<i>Erscheinungsdatum</i>	<i>Redaktionsschluß</i>
7. Februar	24. Januar
7. März	21. Februar
4. April	21. März
2. Mai	8. April
6. Juni	23. Mai
4. Juli	20. Juni
5. September	22. August
3. Oktober	19. September
7. November	24. Oktober
5. Dezember	21. November

Das Marktschreiber-Team wünscht allen Lesern Frohe Weihnachten und Alles Gute fürs Neue Jahr.

Wintertermin

Feuerwehr

Der evangelische Frauengesprächskreis trifft sich im Winterhalbjahr bereits immer um 15 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum. Der nächste Termin ist am Montag, 13. Januar. Die Atemtherapeutin U. Fischer wird über den Atem als Helfer sprechen. Alle Interessierten sind willkommen. Weitere Informationen gibt's bei Gertraud Knorr, Tel. 4115.

Wer interessiert sich für die Feuerwehr? Die Freiwillige Feuerwehr Glonn sucht Jugendliche, die noch mitmachen wollen. Mindestalter ist 14 Jahre. Interessenten können sich jeden Montag zwischen 19 und 20 Uhr im Feuerwehrhaus informieren. Der „Verein Feuerwehr“ wird vorgestellt, die Einsatzfahrzeuge können besichtigt werden und die Aktiven beantworten gern alle Fragen.

Abfuhrtermine Restmüll-/Kompost

Di	10.12.	Restmüll
Mi	11.12.	Restmüll
Di	17.12.	Kompost
Di	23.12.	Restmüll
im gesamten Gde-Bereich		
Di	31.12.	Kompost
Di	07.01.	Restmüll
Mi	08.01.	Restmüll
Di	14.01.	Kompost
Di	21.01.	Restmüll
Mi	22.01.	Restmüll
Di	28.01.	Kompost
Di	04.02.	Restmüll
Mi	05.02.	Restmüll

Die Tonnen müssen am Leerungstag ab 6.00 Uhr auf oder vor dem Grundstück so aufgestellt werden, daß sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können.

Schützen

Die Feuerschützengesellschaft Glonn-Zinneberg veranstaltet jeden Freitag von 17.30 bis 19 Uhr ein Anfängertraining. Anschließend ist Vereinsabend mit gemütlichem Beisammensein. Trainingslisten mit Datum und Themen liegen aus.

Das Luftgewehrtraining findet unter der Leitung von zwei ausgebildeten Trainern statt. Weitere Infos beim Jugendsportleiter Walter Hartl, Tel. 4793.

Der Markt Glonn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Aufsichtsperson** für den Wertstoffhof an der Mattenhofener Straße. Die Arbeitszeit ist jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr. Das Aufgabengebiet umfaßt das Verwiegen und Abrechnen von angefahrenem Sperrmüll sowie die Annahme von Altmetall und Gartenabfällen.



Auskünfte erteilen: Herr Bgm. Esterl, Tel 9097-39
Herr Schmidt, Tel. 9097-27.

BRK, Bereitschaft Glonn

Postanschrift: Klosterweg 7, 85625 Glonn
Notruf (Rettungsleitstelle): 08092 / 19222
Informationstelefon: 3296
Bereitschaftsleiter: Bernhard Novotny 9264
Stellvertreter: Christian Beham 1672

Notrufe

Rettungsdienst 08092 / 19222
(Rettungswagen, Notarzt, Hubschrauber,
Krankentransport, ärztlicher Bereitschaftsdienst)
Giftinformationszentrale München 089 / 19240





Glonner Marktschreiber



Liebe Kunden,

wir haben umgebaut und unsere Geschäftsräume deutlich vergrößert. Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest.



85625 Glonn
Prof. Lebsche Str. 4

Ihr Fachgeschäft für Brillen, Uhren und Schmuck
Tel.: 08093 / 9180

aus
OBERMAIER
MODEN
GLONN

Das Haus aus dem der Service kommt